



Mitteilungsblatt



der Großen Kreisstadt **BACKNANG**  für die Stadtteile
Heiningen Maubach Waldrems

40

Mittwoch
2. Oktober 2024

INHALT

Seite 2
Bereitschaftsdienste

Seite 4
Aus dem Rathaus

Seite 5
Aus den Ortschaften

Seite 7
Soziales

Seite 8
Aus den Kirchen

Seite 10
Aus den Vereinen

Seite 12
Wissenswertes

ab Seite 25
Werbung



Gemarkungswanderung Waldrems

Der Ortschaftsrat Waldrems lädt herzlich ein.

„Waldrems im Laufe der Jahrhunderte“



Ein Rundgang innerhalb des alten Ortskerns
auf den historischen Straßen und Wegen.
Informationen zu Gebäuden und Hofstellen,
Kleindenkmalen und Brunnen und zur Ortsgeschichte.

Der Gemarkungsrundgang wird von Jürgen Hammer durchgeführt.

Treffpunkt:

Samstag, 26. Oktober 2024

Rathaus Waldrems

13.30 Uhr

Zum Abschluss laden wir alle herzlich zum
gemütlichen Beisammensein im Rathaus ein.

Wir bitten um Anmeldung bis zum 20. Oktober 2024 bei Regina Konrad
Tel. 0174 363 7722 oder per Mail reginakonrad@gmx.de

Wir freuen uns über viele interessierte Teilnehmer.

Im Namen des Ortschaftsrats
Regina Konrad

BEREITSCHAFTSDIENSTE

Notruf	110
Feuerwehr	112
Polizei in Backnang	909-0
Rettungsdienst Krankentransporter	112

Rems-Murr-Klinikum Winnenden

Am Jakobsweg 1, 71364 Winnenden, Tel. **07195 5 91-0**

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Ärztlicher Bereitschaftsdienst an den Wochenenden und Feiertagen und außerhalb der Sprechstunden: Ärztliche Notfallpraxis im Gesundheitszentrum, Stuttgarter Str. 107

Montag bis Freitag: 18.00 bis 21.00 Uhr

Samstag, Sonntag und an Feiertagen: 8.00 bis 20.00 Uhr

www.notfallpraxis-backnang.de oder Tel. **116 117 (ohne Vorwahl)**.

An den Werktagen von 9.00 bis 19.00 Uhr: docdirekt - Kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten, nur für gesetzlich Versicherte, doc-direkt.de oder Tel. **0711 96 58 97 00**.

Apotheken-Bereitschaftsdienst

Donnerstag, 3. Oktober 2024

Apotheke am Obstmarkt, Dilleniusstr. 9

71522 Backnang, Tel.Nr.: **(07191) 6 48 44**

Samstag, 5. Oktober 2024

Auenwald-Apotheke, Talstr. 4

71549 Auenwald (Unterbrüden), Tel.Nr.: **(07191!) 90 75 30**

Sonntag, 6. Oktober 2024

Apotheke am Obstmarkt, Dilleniusstr. 9

71522 Backnang, Tel.Nr.: **(07191) 6 48 44**

Apothekennotdienst auch unter **0800 0 02 28 33**

(kostenfrei) oder www.aponet.de

Zahnärztlicher Notfalldienst

Jeweils von 10.00 bis 11.00 Uhr und von 16.00 bis 17.00 Uhr, zentrale Notfalldienst-Ansage über den Anrufbeantworter. An Wochenenden, gesetzlichen Feiertagen und Brückentagen. Tel. **0761 120 120 00**

Augenärztlicher Notfalldienst

Augenärztlicher Notfalldienst für den Rems-Murr-Kreis wird unter Tel. **116 117** bekannt gegeben.

HNO – Ärztlicher Notfalldienst

täglich ab 18.00 bis 8.00 Uhr und an Wochenenden und Feiertagen im Marienhospital/Notfallpraxis Marienhospital unter Tel. **0180 500 36 56**.

Kinderärztlicher Notfalldienst

Außerhalb der Praxisöffnungszeiten Ihres Kinderarztes erreichen Sie die Kinder-Notfallpraxis der niedergelassenen Kinder- und Jugendärzte (in den Ambulanzräumen der Kinder- und Jugendmedizin am Rems-Murr-Klinikum Winnenden) unter der Zentralen Rufnummer für den Notfalldienst der Kinder- und Jugendärzte

Montag bis Freitag: 18.00 bis 22.00 Uhr

Samstag, Sonntag und an Feiertagen: 8.00 bis 20.00 Uhr unter Tel. **01806 07 36 14** oder **116 117**.

– Eine Voranmeldung ist nicht erforderlich –

Die diensthabende Vertretungspraxis erfahren Sie über den Anrufbeantworter Ihres Kinderarztes.

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst für Groß- und Kleintiere

Klaus Krüger, Praktischer Tierarzt,

Akazienweg 48, Backnang, Tel. **90 22 84**

www.tiernotdienst-remm-murr.de, Tel. **0800 93 00 600**

Hinweise: Anrufe unter den angegebenen Telefonnummern sind kostenpflichtig. Bitte vollständige Rufnummern wählen.

SPRECHZEITEN und Rufnummern der Stadtteilgeschäftsstellen

ACHTUNG

Die **Stadtteilgeschäftsstellen** stehen allen Einwohnerinnen und Einwohnern nach **vorheriger Terminvereinbarung unter Telefonnummer 07191 894 – 444, den Anschlüssen der Stadtteilen oder per E-Mail an buergeramt@backnang.de zur Verfügung.**

Alternativ können Sie sich gerne online einen Termin auf der Homepage der Stadt Backnang unter www.backnang.de/service/buergeramt-und-e-buergerdienste/online-terminvereinbarung einbuchen.

Heiningen, Tübinger Straße 28 **Tel. 07191 894 - 581**

Montag 8.00 – 12.00 Uhr

Dienstag 8.00 – 12.00 Uhr

Mittwoch 8.00 – 12.00 Uhr

Donnerstag 14.00 – 18.00 Uhr

Maubach, Bregenzer Straße 8 **Tel. 07191 894 - 582**

Montag 14.00 – 18.00 Uhr

Mittwoch 8.00 – 12.00 Uhr

und 14.00 – 18.00 Uhr

Donnerstag 8.00 – 12.00 Uhr

Waldrems, Neckarstraße 40 **Tel. 07191 894 - 585**

Dienstag 8.00 – 12.00 Uhr

und 16.00 – 18.00 Uhr

Donnerstag 8.00 – 12.00 Uhr

und 14.00 – 18.00 Uhr

Freitag 8.00 – 12.00 Uhr

Bitte achten Sie auch auf eventuelle Änderungen unter der Rubrik „Aus den Ortschaften“ sowie auf die Aushänge an den Stadtteilgeschäftsstellen.

Impressum

Herausgeber: Stadtverwaltung Backnang

Verantwortlich für den gesamten amtlichen und redaktionellen Teil i.S.d.P.:

Oberbürgermeister Maximilian Friedrich
oder dessen Vertreter im Amt

Verantwortlich für den Anzeigenteil:

Knöpfle Druck GmbH & Co. KG

Verlag, Gesamtherstellung, Vertrieb:

Knöpfle Druck GmbH & Co. KG

Winnender Straße 20 · 71522 Backnang

Tel. 07191 34 33 8-0 · Fax 07191 34 33 8-17

E-Mail: info@knoepfle-druck.de

Erscheinung: i.d.R. wöchentlich mittwochs

Redaktionsschluss: i.d.R. freitags, 12.00 Uhr

E-Mail: mitteilungsblatt@backnang.de

G.V. „HARMONIE“
Waldrems - Heiningen e.V.



Schlachtfest 2024

Der Gesangverein Harmonie Waldrems-Heiningen veranstaltet am

12. und 13. Oktober 2024

jeweils **ab 11.00 Uhr im Harmoniekeller** sein traditionelles
Schlachtfest.

Lassen Sie sich in gewohnt gemütlicher Umgebung mit einer leckeren Schlachtplatte oder Sonntags auch mit einem Steak oder einer roten Wurst vom Grill verwöhnen.

Sonntags werden Sie die Harmonie-Damen außerdem mit einer reichhaltigen Kuchentheke überraschen.

An beiden Tagen auch Schlachtplatte zur Abholung.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch –
Ihr Gesangverein Harmonie Waldrems-Heiningen

AUS DEM RATHAUS

Änderung des Redaktionsschlusses

Der Redaktionsschluss für das Mitteilungsblatt, welches am 23. Oktober 2024 erscheinen wird, ist bereits **am Donnerstag, 17. Oktober 2024, 12.00 Uhr!**
Wir bitten um Beachtung.

Schließung der Verwaltungsgebäude für den allgemeinen Publikumsverkehr am Brückentag - Freitag, 4. Oktober 2024

Die Stadtverwaltung Backnang bleibt am Brückentag, Freitag, den 4. Oktober 2024, für den allgemeinen Publikumsverkehr geschlossen.

Ein Notbetrieb garantiert auch an diesem Tag die Erreichbarkeit der zwingend notwendigen Versorgungseinheiten. Der Bereitschaftsdienst ist am Freitag unter folgenden Telefonnummern erreichbar:

Standesamt	894-225
Stadtwerke (Gas und Wasser)	176-17
Abwasserbeseitigung (einschl. Kanalreinigung)	34 10 175
Verkehr (einschl. Straßenbeleuchtung)	909-0

Von der Schließung sind die Kinderbetreuungseinrichtungen ausgenommen.

Thema Sonnenschutz in der Kita Ilse

Die Kita Ilse hat im Sommer 2023 erstmals an dem Projekt „Clever in Sonne und Schatten“ teilgenommen, einem Projekt zur Hautkrebsprävention bedingt durch UV-Strahlung. Bereits über 500 Kitas in Deutschland wurden zertifiziert, und die Kita Ilse ist die erste Einrichtung in Backnang, die diese Auszeichnung erhalten durfte.

Ein wichtiges Thema in der Kindertageseinrichtung ist vor allem im Sommer der Sonnenschutz, um die Kinder vor schädlicher UV-Strahlung zu schützen. Dazu gehören Maßnahmen wie das Tragen von Sonnenhüten, das Eincremen mit Sonnenschutz und das Aufhalten im Schatten. Es ist wichtig, dass Kindertageseinrichtungen entsprechende Vorkehrungen treffen, um die Gesundheit der Kinder zu gewährleisten und sie zu schützen.



Wir basteln gemeinsam ein Sonnenschutzplakat

Foto: Vivien Gallina

Das Projekt handelt von dem Clown Zitzewitz, der den Kindern spielerisch den Umgang mit der Sonnenprävention beibringt. Die Kita Ilse ist bereits dabei, das Projekt in diesem Jahr erneut zu behandeln, da die Kinder sehr viel Spaß daran hatten, mit dem Ziel, in diesem Jahr erneut ausgezeichnet zu werden.



Solarstrom vom Mehrfamilienhaus - so geht's! Informationsabend für Haus- und Wohnungsbesitzer

Photovoltaik bei Mehrfamilienhäusern und Wohnungseigentümergeinschaften birgt ein großes Potenzial auf den Dächern Backnangs. Allerdings werden solche wirtschaftlich interessanten Projekte oft nicht realisiert, weil die gesetzlichen und technischen Vorgaben zu kompliziert scheinen. Dabei sind solche Anlagen attraktiv für alle Beteiligten – Hausbesitzer, Wohnungsbesitzer, Mieter – und gut für die Umwelt.



Fotorechte: Adobe Stock

Oftmals ist nicht klar, wie die Anlage betrieben werden soll: Kann man den auf dem Dach erzeugten Strom an die Mieter oder Wohneigentümer verkaufen? Welche technischen Voraussetzungen sind notwendig? Lohnt es sich auch, wenn die erzeugte Strommenge nur für den Gemeinschaftsstrom genutzt oder komplett ins Betreibernetz eingespeist werden soll?

Welche technischen Voraussetzungen nötig sind und wie es optimal klappt mit Planung, Umsetzung und Abrechnung, erläutern Dr.-Ing. Jochen Kögel und Joachim Braun von der BürgerEnergie Schwaikheim eG. Jochen Kögel ist Mitglied des Vorstands und Joachim Braun Mieterstromexperte der Genossenschaft.

Die BürgerEnergie Schwaikheim eG hat mehr als 12 Jahre Erfahrung beim wirtschaftlichen Betrieb von PV-Anlagen und mehrere Mieterstromprojekte erfolgreich umgesetzt.

Nach dem Vortrag stehen die Experten der BürgerEnergie Schwaikheim eG für Fragen zur Verfügung. Moderiert wird die Veranstaltung von Simone Leberherz, der Leiterin der Stabsstelle Klimamanagement der Stadt Backnang.

Wo: Seniorenbüro der Stadt Backnang, Im Biegel 13, 71522 Backnang

Wann: Dienstag, 15. Oktober 2024, 19.30 – 21.30 Uhr

Die Veranstaltung ist kostenlos, es ist keine Anmeldung notwendig.

Besuchen Sie auch unsere Homepage:
www.backnang.de

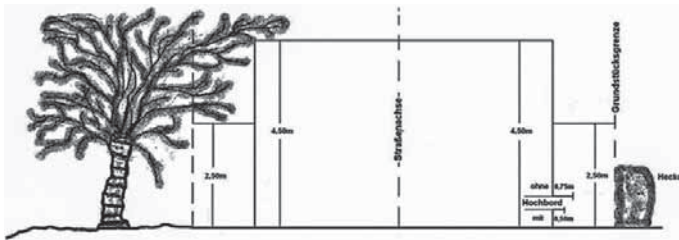
Hecken, Sträucher und Bäume entlang öffentlicher Verkehrsflächen

Hecken, Sträucher, Bäume und sonstige Anpflanzungen auf privaten Grundstücken dürfen die Sicherheit des Straßenverkehrs nicht beeinträchtigen. Gemäß § 11 Abs. 2 Bundesfernstraßengesetz und § 28 Abs. 2 Straßengesetz Baden-Württemberg dürfen keine Zweige von Bäumen und/ oder Sträuchern über die Grundstücksgrenze hinaus in den Gehweg oder in die Straße ragen.

Bei der Freihaltung von Gehwegen und Straßen sind während der Vegetationsperiode vom 1. März bis 30. September die Bestimmungen des Naturschutzgesetzes zu beachten. Ein vollständiges Abschneiden von Hecken, Sträuchern, Bäumen und sonstigen Anpflanzungen ist in der Zeit vom 1. Oktober bis 28. Februar grundsätzlich erlaubt und stellt keine Ordnungswidrigkeit dar.

Daher fordern wir die Grundstückseigentümer auf Hecken, Sträucher und Bäume stets auf die Grundstücksgrenze zurückzuschneiden. Freizuhalten ist der Luftraum über der öffentlichen Verkehrsfläche. Darunter ist der Raum zu verstehen, der für die uneingeschränkte Durchfahrt von Fahrzeugen und Ladungen freizuhalten ist. Dies bedeutet nach dem Straßengesetz für Baden-Württemberg, dass Geh- und Radwege bis zu einer Höhe von mindestens 2,50 m und Fahrbahnen mindestens 4,50 m von Bepflanzungen frei zu halten sind. Auch Verkehrszeichen und -einrichtungen dürfen nicht verdeckt werden, damit diese von den Verkehrsteilnehmern rechtzeitig wahrgenommen werden können.

Bei Fragen stehen wir gerne per E-Mail an rechts-ordnungsamt@backnang.de zur Verfügung.



Erste SCHRITTE-CHALLENGE startet Gemeinsam Zufußgehen und das Miteinander in Backnang stärken

Jeder Schritt zählt!

Die Stadt Backnang lädt ihre Bürgerinnen und Bürger herzlich zur ersten SCHRITTE-CHALLENGE ein. Dieser Wettbewerb feiert das Zufußgehen als gesundes und kommunikatives Fortbewegungsmittel. Teams aus 24 Kommunen in Baden-Württemberg treten gegeneinander an, um möglichst viele Schritte zu sammeln. Die Anmeldung ist ab sofort geöffnet und läuft bis zum Start der SCHRITTE-CHALLENGE am Dienstag, den 1. Oktober 2024.

In diesem Jahr findet die SCHRITTE-CHALLENGE zum ersten Mal statt. Alle Bürgerinnen und Bürger von Backnang sind zur Teilnahme eingeladen. Organisiert von der Arbeitsgemeinschaft Fahrrad- und Fußgängerfreundlicher Kommunen e. V. (AGFK-BW), bietet die SCHRITTE-CHALLENGE Teams aus unserer Kommune die Chance, sich sowohl innerhalb der eigenen Kommune als auch im landesweiten Wettbewerb mit anderen Teams aus ganz Baden-Württemberg zu messen. Gemeinsam machen wir uns auf den Weg, das Zufußgehen in Baden-Württemberg zu feiern.

Jetzt anmelden!

Die Anmeldung ist ab sofort möglich und endet kurz vor dem Start der SCHRITTE-CHALLENGE am 1. Oktober 2024. Ob mit Familie, Freundeskreis, Nachbarschaft oder im Kollegium - alle können ein Team bilden und für Backnang antreten. Die Anmeldung ist ganz einfach über die Webseite www.allesgeht-bw.de möglich. Dort finden Sie alle wichtigen Informationen und können direkt loslegen!

„Die SCHRITTE-CHALLENGE ist eine großartige Gelegenheit, den Gemeinschaftsgeist zu stärken und gleichzeitig etwas für unsere Gesundheit zu tun. Ich lade alle Bürgerinnen und Bürger ein, sich der Herausforderung zu stellen und gemeinsam ein starkes Zeichen für eine aktive und gesunde Kommune zu setzen. Lassen Sie uns in Backnang zeigen, was wir gemeinsam erreichen können!“ sagt Maximilian Friedrich, Oberbürgermeister der Stadt Backnang.

Informationen zum Wettbewerb

Die SCHRITTE-CHALLENGE beginnt am 1. Oktober 2024 und läuft bis 29. Oktober 2024. Ziel ist es, in diesem Zeitraum so viele Schritte wie möglich zu sammeln - sowohl innerhalb der eigenen Kommune als auch im Vergleich mit anderen Kommunen in Baden-Württemberg. Die Teilnehmenden können ihre Schritte über eine spezielle App sammeln und mitverfolgen, wo ihr Team im Ranking innerhalb der Kommune steht und wie ihre Kommune im Vergleich zu anderen Kommunen abschneidet.

Mitmach-Aktion #allesgeht

Zusätzlich zur SCHRITTE-CHALLENGE bietet Backnang die Formate WALK AND TALK und GEH-CAFÉ an. Diese Formate sind Teil der Mitmach-Aktion #allesgeht der AGFK-BW und laden alle Interessierten ein, selbst aktiv zu werden und sich mit anderen auszutauschen. Informationen zu weiteren Veranstaltungen in Backnang im Rahmen der Mitmach-Aktion #allesgeht finden Sie ab den 1. Oktober 2024 www.allesgeht-bw.de.

Die AGFK-BW e. V.

Die Arbeitsgemeinschaft Fahrrad- und Fußgängerfreundlicher Kommunen in Baden-Württemberg e. V. (AGFK-BW) ist ein Netzwerk aus 120 Landkreisen, Städten und Gemeinden. Mit seiner Vision 2030 setzt sich der Verein dafür ein, dass aktive Mobilität als Basismobilität so einfach, sicher und bequem ist, dass Fuß und Rad die erste Wahl sind. Bei den Mitgliedskommunen der AGFK-BW steht aktive Mobilität für ein faires Miteinander aller und eine konsequent verfolgte Vision Zero-Strategie.

AUS DEN ORTSCHAFTEN

Standesamtliche Nachrichten

Wir gratulieren allen (auch den nicht genannten) Jubilaren sehr herzlich und wünschen Ihnen in Ihrem neuen Lebensjahr alles Gute, Gesundheit und einen schönen Festtag!

In Heiningen:

Herrn Klaus Schütze,

zum 80. Geburtstag am 5. Oktober 2024

Frau Sigrid Bär, geb. Chmielewski,

zum 70. Geburtstag am 5. Oktober 2024

In Maubach:

Frau Angelika Maria Schneider, geb. Maier,
zum 70. Geburtstag am 4. Oktober 2024

Frau Mirjana Bogdanovic, geb. Manoljovic,
zum 70. Geburtstag am 5. Oktober 2024

In Waldrems:

Frau Agnes Piller, geb. Richter, zum 90. Geburtstag am 6. Oktober 2024

Zur Vermählung sprechen wir herzliche Glückwünsche aus!**In Heiningen:**

Giacomo Chiarelli und Manuela Maria Knops-Chiarelli,
geb. Knops, Hochzeit am 9. September 2024.

In Maubach:

Lucas Hårdter und Rebecca Hårdter, geb. Möller,
Hochzeit am 7. September 2024.

Zum Hochzeitsjubiläum gratulieren wir herzlich und wünschen weiterhin gute gemeinsame Jahre!**In Waldrems:**

Lotte Luise Haug und Roland Haug z
ur Goldenen Hochzeit am 4. Oktober 2024.

Wir nehmen Anteil an der Trauer der Angehörigen**in Heiningen:**

Gisela Pfleiderer, geb. Blei,
verstorben am 13. September 2024.

in Waldrems:

Lorenz Fischer, verstorben am 8. September 2024.
Lilia Giesbrecht, verstorben am 9. September 2024

Schulen und Kindergärten**Einschulung in die Talschule**

Am letzten Freitag, dem 13. September 2024, durften wir in der Talschule die neuen Erstklässler und Erstklässlerinnen begrüßen. Der Einschulungstag begann mit einem Einschulungsgottesdienst, anschließend wurden die 29 Kinder in der Reibachhalle bei der Einschulungsfeier willkommen geheißen.

Die restlichen Klassen der Talschule erwarteten die Kinder bereits in der Halle und sangen alle gemeinsam das Talschullied.



Die Kinder der 2. Klasse hatten zusätzlich ein kleines Theaterstück vorbereitet: Julia hatte auf dem Weg zur Schule alle Buch-

staben verloren. Was sollte sie nur tun? Zum Glück waren jede Menge kleine Kobolde zur Stelle, die ihr weiterhelfen konnten. Mit Bändern, Reifen, Seilen oder auch mit akrobatischen Kunststücken gelang es ihnen, gemeinsam die Buchstaben wiederzufinden. So konnte Julia beruhigt in die Schule gehen!



Die neuen Schülerinnen und Schüler waren nun ganz neugierig geworden. Gemeinsam gingen die Kinder mit ihren neuen Lehrerinnen Frau Dölker und Frau Tremel in die neuen Klassenzimmer und hatten dort ihre erste kleine Schulstunde. Anschließend durften auch die Eltern das Klassenzimmer anschauen und es wurden auch Fotos von den stolzen Schulkindern gemacht.

Wir wünschen allen Erstklässlern und Erstklässlerinnen ein tolles Schuljahr!

Waldrems**Einweihung der Panoramabank**

Auf dem Schüttberg gibt es eine neue Attraktion. Die riesige Aussichtsbank wurde von Mitarbeitern des Backnanger Bauhofs gefertigt und aufgestellt.



Foto: Ralf Blum

Sie war ein Geschenk der Stadt Backnang anlässlich des 50-jährigen Jubiläums der Eingemeindung.

Die offizielle Einweihung der Panoramabank erfolgte durch den Ortschaftsrat Waldrems.

Bei sonnigem Wetter kamen viele interessierte Bürgerinnen und Bürger auf den Schüttberg.

Nach einer kurzen Ansprache von Ortsvorsteherin Regina Konrad durfte der Ortschaftsrat zum ersten Mal auf der 5 Meter breiten Bank Platz nehmen. Ein tolles Gefühl in 1,70 Meter Höhe zu sitzen.



Fotos: Ralf Blum

Anschließend wurden die Besucher noch zu einem kleinen Umtrunk eingeladen.

Herzlichen Dank für dieses besondere Highlight an die kreativen und fleißigen Mitarbeiter des Bauhofs.

SOZIALES

Arbeiterwohlfahrt – Ortsverein Backnang



Aspacher Straße 32, Tel. 07191 8 38 56

E-Mail: awo-backnang@t-online.de

Vorsitzender: Ullrich Naumann

Sprechzeiten: dienstags, 15.00 – 17.00 Uhr und donnerstags, 10.00 – 12.00 Uhr sowie nach Vereinbarung

- Behinderten-Freizeitclub: freitags ab 14.30 Uhr im Haus der AWO
- Info Patientenverfügung, Vorsorgevollmacht, Betreuungsverfügung – Termin nach Absprache
- Waldheimfreizeit in den Sommerferien im Plattenwald für Kinder von 6 – 10 Jahren

Deutsches Rotes Kreuz – Ortsverein Backnang



Öhringer Straße 8, Tel. 07191 6 85 41, Fax 07191 7 21 88 ,
Homepage: www.drk-backnang.de

Kontakte zur Bereitschaft/Bereitschaftsabend

Organisations- und Übungsabende an jedem Mittwoch von 20.00 – 22.00 Uhr.

Informationen unter bereitschaftsleitung@drk-backnang.de

Erste-Hilfe-Lehrgänge

Auf Anfrage

Anmeldung und Auskunft unter Tel. 07191 6 85 41 oder per E-Mail unter ausbildung@drk-backnang.de.

Jugendrotkreuz

Findet jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat von 18.00 bis 19.30 Uhr statt.

Auskunft bei Kevin Huhnen unter jrk@drk-backnang.de

Gemeinschaft Sozialarbeit, Bewegungsprogramme

- Seniorengymnastik
- Yoga
- Line Dance
- Kraft und Balance (Sturzprophylaxe)
- Gymnastik für Herren ab 60 Jahren
- Wassergymnastik

Informationen unter der Tel. 07191 6 09 31 oder per E-Mail unter www.drk-backnang.de.

Kleiderkammer Annahme und Ausgabe

Öhringer Straße 8, Tel. 07191 34 31 39

E-Mail: kleider@drk-backnang.de, Leiterin Anne Fix

montags 9.00 – 12.00 Uhr

mittwochs 14.00 – 17.00 Uhr

samstags 9.00 – 12.00 Uhr (jeden 1. Samstag im Monat)

Mobile Dienste Backnang

Das DRK macht mobil!



Fahrdienst: Unser Team fährt Sie nicht nur ins Krankenhaus, zum Arzt oder zu Behörden.

Hauswirtschaftlichen Hilfen: Wir bieten Entlastung bei der Bewältigung des Alltags.

Schülerbetreuungen: Für Menschen mit seelischen, körperlichen oder geistigen Beeinträchtigung.

Hausnotruf: Auf Knopfdruck erhalten Sie schnellstmöglich Hilfe – jederzeit!

Auskunft, Informationen und Beratung:

Fabian Frasch + Irma Hettich, Wanne 3/2, 71522 Backnang

Tel.: 07191 88311 / Fax: 07191 953690

Mail: Mobiledienste.Backnang@drk-rems-murr.de

Homepage: www.drk-rems-murr.de

Frauen- und Kinderschutzhaus Rems-Murr und Frauenberatungsstelle

Das Frauen- und Kinderschutzhaus bietet Schutz für von häuslicher Gewalt betroffene Frauen und deren Kinder.

Kontaktbüro Frauenberatungsstelle: ☎ 07191 9308655

Bundesweite Hilfetelefon (24 Std.): ☎ 0800 0116016

Polizei Notruf (nachts und am Wochenende): ☎ 110

Für die Blutspende-Termine werden Helfer gesucht

Mithilfe in der Küche (Vesperbereitung), beim Aufbau sowie bei der Begleitung der Spender während und nach der Blutspende. Bei Interesse melden Sie sich bitte unter Tel. 07191 6 09 31.

Sie erreichen die Stadtverwaltung Backnang unter:

Telefon 07191 894-0

E-Mail stadt@backnang.de

Homepage www.backnang.de

Paulinenpflege Winnenden e.V. Ambulanter Pflegedienst Backnang



Stuttgarter Str. 139, 71522 Backnang
Tel. 07191 183 198 oder -199, Fax 07191 183 212
E-Mail: pflegedienst@paulinenpflege.de
Homepage: www.pflegedienst.paulinenpflege.de

Ambulanter Pflegedienst „Pauline pflegt“ von der Paulinenpflege Winnenden e.V.

Ihr ambulanter Pflegedienst speziell für Menschen mit Behinderung, jeden Alters, mit folgenden Leistungen:

- Grund- und Behandlungspflege
- stundenweise Betreuung
- Unterstützung bei der Organisation des Alltags und im Haushalt
- Familienpflege
- Beratung
- Leistungen über persönliches Budget

Verein Kinder- und Jugendhilfe Backnang e.V.



wellcome – Praktische Hilfe nach der Geburt
wellcome-Teams unterstützen Familien mit Babys während des ersten Lebensjahres: Ehrenamtliche greifen Eltern unter die Arme, die Entlastung im Alltag benötigen.

Kontakt wellcome in Backnang:
Verein Kinder- und Jugendhilfe Backnang e.V.
Diana Bertele, wellcome-Koordinatorin,
Theodor-Körner-Straße 1, 71522 Backnang
Telefon: 0175/9727898,
E-Mail: backnang@wellcome-online.de

Hospizstiftung Rems-Murr-Kreis e.V.

Bonhoefferstr. 2, 71522 Backnang, Tel. 07191 9 27 97 - 0
E-Mail: info@hospiz-remsmurr.de
Homepage: www.hospiz-remsmurr.de

Beratung zur Patientenverfügung
und vorsorgenden Papieren / Terminvereinbarung
Trauernetzwerk Rems-Murr

Ambulanter Hospizdienst Tel. 92797-22

Begleitung Schwerstkranker, Sterbender und Ihrer Angehörigen; Unterstützung zu Hause, im Pflegeheim und im Krankenhaus
E-Mail: ambulantes@hospiz-remsmurr.de

Kinder- und Jugendhospizdienst Tel. 92797-20

„Pustelblume“
Begleitung von Kindern und Jugendlichen bei Krankheit, Tod und Trauer
E-Mail: kinder@hospiz-remsmurr.de

Stationäres Hospiz Backnang Tel. 92797-40

E-Mail: stationaeres@hospiz-remsmurr.de

SAPV Daheim SEIN

Spezialisierte ambulante Palliativversorgung bei einem weit fortgeschrittenen Stadium einer nicht heilbaren Krankheit mit schweren Symptomen

Tel. 07191 9 27 97-70, E-Mail: wir@sapv-daheimsein-remsmurr.de
www.sapv-daheimsein-remsmurr.de

AUS DEN KIRCHEN



Ammerstraße 18, 71522 Backnang-Waldrems
Tel. 07191 6 85 27, Fax 07191 34 03 20
E-Mail: pfarramt.backnang.waldrems@elkw.de
Homepage: www.kirche-wahema.de

Bürozeiten der Pfarramtssekretärin Frau Anja Braun:
dienstags und donnerstags von 9.00 – 12.00 Uhr

Sonntag, 6. Oktober 2024 Erntedankfest

„Aller Augen warten auf dich,
und du gibst ihnen ihre Speise zur rechten Zeit.“
Psalm 145,15

Freitag, 4. Oktober 2024

16.00 Uhr Mädchenjungschar (5. - 7. Klasse), GH Maubach
19.00 Uhr ALPHA YOUTH – Dein Glaubensgrundkurs,
GH Waldrems-Heiningen
Thema: „Jesus: Wer ist das?“
20.00 Uhr Fokus, GH Waldrems-Heiningen

Samstag, 5. Oktober 2024

17.30 Uhr Abgabe der Erntegaben für den Erntedank-Gottesdienst zwischen 17.30 Uhr und 18.00 Uhr in der Mehrzweckhalle Maubach

Sonntag, 6. Oktober 2024

10.15 Uhr Erntedank-Gottesdienst mit Vorstellung der neuen Konfirmanden und Konfirmandinnen in der Mehrzweckhalle Maubach (Pfarrerin Renard)
Der Gottesdienst wird musikalisch vom Musikverein Maubach unter der Leitung von Andreas Holz und dem Musikteam unserer Gemeinde begleitet.
10.15 Uhr Kirchenkids, Mehrzweckhalle Maubach

11.30 Uhr Gemeindefest mit gemeinsamem Mittagessen sowie Kaffee und Kuchen im Rahmen eines Kuchen- und Tortenwettbewerbs
„Konfis gegen Jugendreferentin“ zugunsten der Jugendarbeit

Montag, 7. Oktober 2024

17.00 Uhr Jungschar Maubach (1. - 4. Klasse), GH Maubach

Dienstag, 8. Oktober 2024

14.00 Uhr Seniorennachmittag, GH Maubach (siehe unten)
Thema: „Vorstellung der Arbeit des Ortschaftsrats und des Seniorenbüros der Stadt Backnang“
20.00 Uhr Kirchenchorprobe, GH Waldrems-Heiningen

Mittwoch, 9. Oktober 2024

15.00 Uhr Konfirmandenunterricht, Backnang
19.45 Uhr Probe des Posaunenchores, GH Heiningen Weg

Einladung zum Gemeindefest

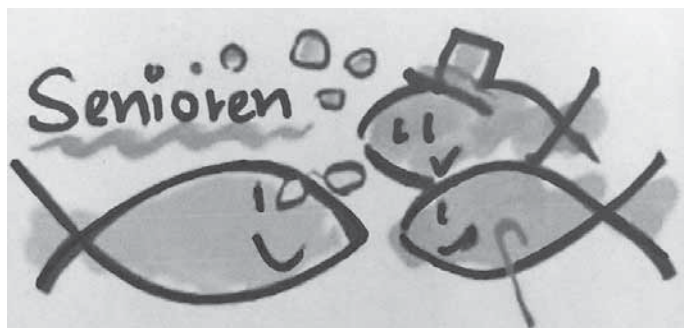
Wir laden Sie herzlich zum diesjährigen Gemeindefest an Erntedank in die Mehrzweckhalle Maubach ein. Es wartet ein musikalischer und bunter Gottesdienst auf Sie, in welchem sich unsere Konfis vorstellen und ein Anspiel vortragen. Im Anschluss findet unser traditionelles Maultaschenessen statt.

Zum ersten Mal mit dabei ist unsere Konfi-Kuchenchallenge: Sie können dieses Jahr Kaffee und Kuchen, gebacken von unseren Konfirmandinnen und Konfirmanden, auf dem Erntedankfest genießen. Sie können auch gerne Gefäße mitbringen, um Kuchen mitzunehmen.

Alle Kinder sind herzlich eingeladen, mit Erntekörbchen einzuziehen. Seien Sie dazu einfach gegen 10.00 Uhr in der Mehrzweckhalle Maubach.

Die Abgabe von Erntegaben findet am 5. Oktober 2024 in der Mehrzweckhalle Maubach zwischen 17.30 Uhr und 18.00 Uhr statt.

Seniorennachmittag Maubach



Ab sofort findet i.d.R. monatlich im Gemeindehaus Maubach wieder ein Seniorennachmittag statt. Immer dienstags um 14.00 Uhr.

Los geht es mit der Vorstellung des Ortschaftsrates. Herzliche Einladung!

Folgende Sonntage sind für Taufen vorgesehen:

13. Oktober 2024	10.15 Uhr	Pauluskirche Maubach
10. November 2024	10.15 Uhr	Auferstehungskirche Waldrems-Heiningen
15. Dezember 2024	10.15 Uhr	Pauluskirche Maubach
12. Januar 2025	10.15 Uhr	Pauluskirche Maubach
9. Februar 2025	10.15 Uhr	Auferstehungskirche Waldrems-Heiningen
9. März 2025	10.15 Uhr	Pauluskirche Maubach

Herzliche Einladung
ZU UNSEREM
ERNTE.DANK.Fest

AM 06. OKTOBER
UM 10:15 UHR
MEHRZWECKHALLE MAUBACH

Bunter Gottesdienst mit dem Musikverein Maubach, dem Musikteam und Konfi-Vorstellung.

Anschließend Gemeindefest mit Mittagessen

Kinder sind herzlich dazu eingeladen, mit mitgebrachten Erntedank-Körbchen in den Gottesdienst einzuziehen.

Spezial: Kuchen- und Tortenwettbewerb
„Konfis gegen Jugendreferentin“ zugunsten der Jugendarbeit.

seit 2024
Konfi-Kuchenchallenge



Katholische Kirchengemeinde
St. Johannes
Heiningen, Maubach und Waldrems

Obere Bahnhofstr. 26, 71522 Backnang
Tel. 07191 6 86 52, Fax 07191 7 10 38
E-Mail: pfarramt.johannes@katholisch-backnang.de
Homepage: www.katholisch-backnang.de

Donnerstag, 3. Oktober 2024

8.30 Uhr Eucharistiefeier, Johanneskirche
20.00 Uhr Eucharistische Anbetung, Johanneskirche

Samstag, 5. Oktober 2024

11.00 Uhr Taufe, Johanneskirche
18.00 Uhr Eucharistiefeier/Erntedank, Johanneskirche
19.00 Uhr Portugiesische Eucharistiefeier mit Rosenkranz, Johanneskirche

Sonntag, 6. Oktober 2024

9.00 Uhr Wort-Gottes-Feier/Erntedank, Johanneskirche
10.30 Uhr Kroatische Eucharistiefeier, Johanneskirche
12.00 Uhr Taufe, Johanneskirche
15.30 Uhr Polnische Eucharistiefeier, Johanneskirche

Montag, 7. Oktober 2024

19.00 Uhr Erinnerungsgottesdienst, Hospiz

Mittwoch, 9. Oktober 2024

18.00 Uhr Friedensgebet, Johanneskirche

AUS DEN VEREINEN

club junges europa (cje)



Homepage: www.cje-backnang.de

Freizeit-Volleyball in der Reisbach-Turnhalle in Waldrems

Lust auf Volleyball, aber noch kein passendes Team gefunden? Vielleicht hat Deine Suche jetzt ein Ende. Wir laden herzlich ein, in unsere Volleyball-Gruppe zu kommen. Wir spielen (außerhalb der Schulferien) jeden

Dienstag von 18.00 - 20.00 Uhr in der Schulturnhalle Reisbachtal in Waldrems

Bei uns spielen alle Geschlechter und Altersgruppen von 20 bis 65 Jahren zusammen. Man muss kein Profi sein, um bei uns mithalten zu können, aber ein wenig Ballsicherheit, Regelkenntnis und Spielverständnis müssen schon sein, denn sonst kommt kein Spiel zustande - und das macht niemand Spaß. Aber einfach mal kommen und ausprobieren, dann zeigt sich gleich, ob es passt - für Dich und für uns.

Und wer ist eigentlich „wir“? Wir sind der cje backnang e.V. (club junges europa). Die Teilnahme am Volleyball kostet nichts, man muss auch kein Vereinsmitglied sein (darf das aber natürlich gerne).

Ach ja! Und nach dem Duschen gehen wir zusammen was essen und trinken.

Noch Fragen?

Jürgen Wintergerst / 01577-26 26 16 8 /
juergen.wintergerst@outlook.de

Wir freuen uns auf Dich!

LandFrauen Verein Heiningen



Homepage: www.landfrauen-heiningen.de

Strahlende Sonne, strahlende Gesichter!

Bei prächtigem Herbstwetter feierten die Landfrauen Heiningen ihr Salzkuchenfest

Glück muss die Landfrau haben! Vorher Regen, nachher Regen, am Sonntag einladender Sonnenschein, der Groß und Klein, Jung und Alt, Spaziergänger, Radler und Wanderer ins Freie lockte. Viele davon machten einen Abstecher zum Dorfplatz in Heiningen, wo die Landfrauen backten, grillten und wirbelten wie die Weltmeisterinnen.



Außer dem traditionellen Salzkuchen gab es auch Zwiebelkuchen, Rote Wurst, vegane Burger, Kaffee und Kuchen und verschiedene Getränke.



Die Gäste ließen sich die Speisen schmecken und genossen die sonnigen Temperaturen. Auch in der Dorfscheuer war was los.



Natürlich wurde auch viel „gschwätzt“ und „glacht“. Denn die Begegnung und Gemeinschaft ist mindestens genauso wichtig wie das leibliche Wohl. Am Schluss war auf jeden Fall alles ratzepuzt weg. Ein großer Dank geht an die fleißigen Helferinnen.

nen und auch Helfer, die sich über den wunderschönen gelungenen Tag und den großen Zuspruch freuten. Sie nahmen auch das als Dankeschön.



Der Herbst ist nun da. Doch bevor es endgültig Winter wird, gibt es noch ein weiteres Highlight. Am Donnerstag, den 31. Oktober 2024, ab 17.00 Uhr, heißt es auf dem Dorfplatz wieder: Heiningen meets Halloween. Und am Mittwoch, den 20. November, von 14.00 - 16.00 und 18.00 - 20.00 Uhr, kann man sich beim kreativen Adventskranzbinden mit Heiderose auf die kommende vorweihnachtliche Zeit einstimmen.

Sport bei den Landfrauen in Heiningen

MONTAG		
Pilates 60 +	10.00 Uhr 10x60 Minuten 55 € Mitglieder, 65 € Nichtmitglieder ab 23.09.2024	Oberer Gymnastik- raum Reisbachhalle Marlies Baldus TEL. 0163/6951230
DIENSTAG		
Pilates und mehr... für Senioren	10.00 Uhr 10x60 Minuten 55 € Mitglieder, 65 € Nichtmitglieder ab 24.09.2024	Oberer Gymnastik- raum Reisbachhalle Marlies Baldus TEL. 0163/6951230
Linientanz für alle	18.00 Uhr 10x60 Minuten 60 € Mitglieder, 65 € Nichtmitglieder ab 10.09.2024	Oberer Gymnastik- raum Reisbachhalle Jochen Basmann, Anmeldung: Jutta Rieger-Ehrmann TEL. 960719
DONNERSTAG		
Präventive Gymnastik und Austausch	10.00 Uhr (60 Min.) Mitglieder Jahrespauschale Einstieg jederzeit möglich	Unterer Gymnastik- raum Reisbachhalle Heidi Taschner TEL. 68263

Kreativer Tanz, Orientalischer Tanz...	18.00 Uhr 10x60 Minuten 60 € Mitglieder + Nichtmitglieder	Oberer Gymnastik- raum Reisbachhalle Manuela Lungo TEL. 1795060
Pilates mit Vorkenntnissen	19.00 Uhr 10x60 Minuten 55 € Mitglieder, 65 € Nichtmitglieder ab 26.09.2024	Obere Gymnastik- raum Reisbachhalle Marlies Baldus TEL. 0163/6951230

Gymnastik-Selbsthilfegruppe



Senioren-gymnastik	8.30 – 9.30 Uhr
Wirbelsäulengymnastik	9.30 – 10.30 Uhr
Osteoporose-Gymnastik	10.30 – 11.30 Uhr

Die Übungsstunden finden mittwochs in der Radsporthalle Waldrems statt.

Information und Anmeldung:

Robert Schäfer, ausgebildeter Sportlehrer, Tel. 07191 73 43 15

Modellbahner Backnang e. V.



Homepage: www.modellbahner-backnang.de

Wir sind ein Verein, der sich hobbymäßig mit dem Bau und dem Betrieb einer Modelleisenbahnanlage in Spur H0 beschäftigt. Unsere Vereinsanlagen wachsen und entwickeln sich seit der Vereinsgründung 2009 beständig.

Wir arbeiten mit viel Leidenschaft und Liebe zum Detail an der Gestaltung und der Pflege der Modellbahnanlagen.

Neue Interessenten für das Modellbahn-Hobby sind stets willkommen.

Die Anlagen des Vereins befinden sich in der Tübinger Str. 25 in Backnang - Heiningen. Treff jeden Montag und Donnerstag ab 18.30 Uhr.

Radsportverein Backnang-Waldrems 1914 e. V.



Homepage: www.rsv-waldrems.de

Trimm-Dich-Freizeitgruppe

Montags ab 20.30 Uhr in der Radsporthalle: Gymnastik für Rücken und Bauch. Während der Winterzeit eine halbe Stunde früher. Davor nach Absprache Dauerlauf oder Krafttraining an Geräten. Ansprechpartner ist Josef Fehr, Tel. 07191 6 39 97

Frauengymnastik

Mittwochs von 19.00 bis 20.00 Uhr in der Radsporthalle Übungsleiterin ist Frau Bettina Schimke-Oberländer (DOSB-Trainerin C Breitensport, DTB-Kursleiterin Yoga und Trainerin für Sportrehabilitation)

Abteilungsleiterin ist Andrea Schüle, Tel. 07191 7 13 46

Radsportgruppe - Ausfahrten

Mountainbike:	freitags, 18.00 Uhr
Mountainbike:	samstags nach Absprache
Renncrad:	April bis September, mittwochs, 18.00 Uhr

Radtouren: sonntags, 10.00 Uhr – open end,
Start ist jeweils an der Radsporthalle,
Langenbachstraße in Waldrems

Auskunft:
Mountainbike: Stefan Winter, 0173 7 07 77 49
Rennrad & Radtouren: Lothar Wurst, 0170 3 86 98 89

Radball

Schüler und Jugend: dienstags und donnerstags,
17.00 – 18.30 Uhr
Schüler und Jugend: dienstags und donnerstags,
18.30 – 20.00 Uhr
Amateure: dienstags und donnerstags,
20.00 – 22.00 Uhr
Anfänger und Schüler: mittwochs und freitags,
18.00 – 19.30 Uhr
Trainingsort: Radsporthalle, Auskunft bei Markus Heckelmann
per E-Mail unter rsvwaldremsradball@gmail.com.

Rakitu

Kinderturnen für Kinder von 3 – 7 Jahren
mittwochs: Rakitu MINIS 15.15 – 16.15 Uhr (ab 3 Jahren)
Rakitu MAXIS 16.30 – 17.30 Uhr (ab 5 Jahren)

Auskunft bei Maike Wörner und Nadine Heckelmann per E-Mail:
rsvwaldremsradball@gmail.com oder rakitu@rsv-waldrems.de.
Eine Anmeldung ist erforderlich!

Tischtennisclub Maubach e. V.



Homepage: www.ttc-maubach.de

Trainingszeiten des Tisch-Tennis-Clubs Maubach in der Reisbachhalle der Talschule

Montags 17.00 – 19.00 Uhr (Kinder und Jugendliche)
20.00 – 22.00 Uhr (Damen und Herren)
Mittwochs 17.00 – 19.00 Uhr (Kinder und Jugendliche)
20.00 – 22.00 Uhr (Damen und Herren)
Freitags 17.00 – 19.00 Uhr (Kinder und Jugendliche)
20.00 – 22.00 Uhr (Damen und Herren)

Weitere Informationen erhalten Sie bei unserem Jugendleiter
Olaf Rosenbusch unter jugend@ttc-maubach.de oder Tel. 0176
22544992

WISSENSWERTES



Jugend
Musik- &
Kunstschule
Backnang

Jahreskonzert der Jugendmusik- und Kunstschule Backnang am 6. Oktober 2024

Ein Abend voller musikalischer Highlights

Die Jugendmusik- und Kunstschule Backnang lädt am 6. Oktober 2024 zu ihrem großen Jahreskonzert im Walter-Baumgärtner-Saal des Backnanger Bürgerhauses ein. Ab 17.00 Uhr erwartet die Besucher ein vielfältiges Programm, das von

Solistinnen und Solisten, dem Jugendsinfonieorchester Backnang, dem Nachwuchsstreicherorchester sowie weiteren Ensembles gestaltet wird.

Den Auftakt macht das Nachwuchsstreicherorchester, gefolgt vom Blockflötenensemble. Im weiteren Verlauf wird das Harfenensemble mit seinen sanften Klängen das Konzert bereichern. Nach unseren Ensembles wird Herr Christoph Sonntag gemeinsam mit unseren Schülerinnen und Schülern aus dem Projekt „Musik macht Menschen“ das Abschlusskonzert geben. Die „Stiftung Christoph Sonntag“ hat in den vergangenen zwei Jahren zahlreichen Schülerinnen und Schülern das Musizieren durch ihre finanzielle Unterstützung an der Schillerschule und an der Mörikeschule in Backnang ermöglicht. In diesem Zusammenhang dürfen wir dieses Jahr auch Peter Freudentaler von der Band Fools Garden bei unserem Jahreskonzert begrüßen. Er wird mit dem Kinderchor der SBBZ Bietigheim den Hit „Lemon Tree“ präsentieren. Den Abschluss des Abends übernimmt das Jugendsinfonieorchester der Jugendmusik- und Kunstschule Backnang. Freuen Sie sich auf bekannte Werke wie „James Bond“, „Der mit dem Wolf tanzt“ und auf Stücke von Wolfgang Amadeus Mozart sowie Antonio Vivaldi. Als besonderes Highlight wird das Flötenkonzert von Cécile Chaminade präsentiert, bei dem die Solistin Julia Ziegler das Publikum mit ihrem virtuosens Querflötenspiel begeistert.

Der Eintritt zum Konzert ist frei. Saalöffnung ist um 16.30 Uhr. Spenden zu Gunsten des Fördervereins der Jugendmusik- und Kunstschule Backnang e.V. sind willkommen.






**EINTRITT
FREI**

Jahreskonzert

Sonntag, 6.10.2024, 17 Uhr
**Backnanger Bürgerhaus,
Walter-Baumgärtner-Saal**

Solisten, Jugendsinfonieorchester Backnang, Nachwuchsstreicherorchester und Ensembles spielen für Sie Werke von C. Chaminade, A. Dvorák, Vangelis, W. A. Mozart und A. Vivaldi u. a.



Zusätzlich erfolgt eine Abschlussaufführung der Stiftung Christoph Sonntag mit Pachelbels Kanon in D-Dur. Die Stiftung ermöglicht benachteiligten Kindern kostenfreien Musikunterricht (stiftung.tv/projekte/musik.macht.menschen).



Jugendmusik- und Kunstschule Backnang
Petrus-Jacobi-Weg 7, 71522 Backnang, Telefon: 07191 894-460
jugendmusikschule@backnang.de, backnang.de

BACKNANG.DE/JUGENDMUSIK-UND-KUNSTSCHULE

Jugendmusik- und Kunstschule Backnang

Petrus-Jacobi-Weg 7, 71522 Backnang
jugendmusikschule@backnang.de
jugendkunstschule@backnang.de
Telefon 07191 894-460, Telefax 07191 894-105
www.backnang.de/jugendmusikschule

Öffnungszeiten der Verwaltung

Mo 9.00 – 12.00 Uhr und 14.00 – 16.00 Uhr
 Di 9.00 – 12.00 Uhr und 14.00 – 16.00 Uhr
 Mi 9.00 – 12.00 Uhr und 14.00 – 18.00 Uhr
 Do 9.00 – 12.00 Uhr und 14.00 – 16.00 Uhr
 Fr 9.00 – 13.00 Uhr

Backnanger Bürgerhaus



„Beswingter“ Abend im Backnanger Bürgerhaus

Sänger Tom Gaebel performt zeitlose amerikanische Songs

Man muss früheren Zeiten nicht hinterhertrauern – man kann sie auch einfach wiederaufleben lassen. So wie es der Sänger Tom Gaebel mit der Hochphase der US-amerikanischen Unterhaltungsmusik von den 30er bis 60er Jahren macht, als Komponisten wie Irving Berlin, George Gershwin und Cole Porter Songs für die Ewigkeit schrieben, die ebenso elegant waren wie die Musiker, die sie spielten.

Am Sonntag, den 13. Oktober 2024, um 18.00 Uhr singt und swingt er sich mit seinem Programm „A swinging Affair“ im Backnanger Bürgerhaus in den Fußstapfen von Bing Crosby, Frank Sinatra und Co. durch das grandiose Repertoire des „Great American Songbook“.

Begleitet wird er von drei Spitzenmusikern an Klavier, Kontrabass und Schlagzeug, die dem charmanten Kölner einen perfekten Klangteppich ausrollen. Man spürt in seiner unglaublichen Leichtigkeit und der Spielfreude des Trios die legendären Vorbilder aus den USA, bei denen Kunst Unterhaltung sein durfte und Unterhaltung Kunst sein konnte.

Weitere Infos sowie Tickets ab 27 Euro, ermäßigt ab 23 Euro gibt es online unter www.backnanger-buergerhaus.de und beim Ticketvorverkauf im Backnanger Bürgerhaus, in der Stadtbücherei und unter 07191 894-567 sowie buergerhaus@backnang.de zu den jeweiligen Öffnungszeiten.



Tom Gaebel singt im Backnanger Bürgerhaus Foto: Nicole Hoppe



Cembalomusik zur Blauen Stunde in der Galerie der Stadt Backnang

Das „Wohltemperirte Clavier“ an vier Abenden

Im gotischen Chor der Galerie der Stadt Backnang ist ab dem 2. Oktober 2024 in vier Kurz-Konzerten jeweils mittwochabends Johann Sebastian Bachs Sammlung „Das Wohltemperirte Clavier“ zu hören. Reiner Schulte, Regionalkantor der katholischen Kirche in Backnang, spielt die 24 Präludien und Fugen verteilt auf vier Abende mit jeweils sechs Werkpaaren auf dem Cembalo.

Der Chor der städtischen Galerie hat sich mit seiner ausgeprägten Kirchenakustik bereits mehrfach als idealer Ort für die Aufführung kammermusikalischer Konzerte erwiesen. Im vergangenen Jahr konnte man bereits einen Cembaloabend erleben. Das barocke Instrument mit seinem fein verklingenden Ton entfaltet sich in der tragfähigen Akustik besonders gut. Die Konzertreihe wird veranstaltet in Kooperation mit der katholischen Kirche in Backnang.



Reiner Schulte am Cembalo

Foto: Reiner Schulte

Das Wohltemperirte Klavier hat Johann Sebastian Bach 1722 komponiert. Es enthält „Præludia und Fugen durch alle Tone und Semitonia“, also in allen Dur- und Molltonarten und ist ein Meilenstein der abendländischen Musik. Beginn des Konzerts ist jeweils zur Blauen Stunde mit Sonnenuntergang.

Die genauen Termine sind:

Mittwoch, 2. Oktober 2024 von 18.59 bis 19.30 Uhr
 Mittwoch, 9. Oktober 2024 von 18.44 bis 19.16 Uhr
 Mittwoch, 16. Oktober 2024 von 18.31 bis 19.03 Uhr
 Mittwoch, 23. Oktober 2024 von 18.17 bis 18.50 Uhr



Reiner Schulte am Cembalo

Foto: Stadt Backnang

Die Galerie ist an den genannten Tagen ab 16.00 Uhr geöffnet, was Besucherinnen und Besucher der Konzerte die Gelegenheit gibt, sich die aktuelle Ausstellung „Bedingt nahbar“ mit den Lichtinstallationen und Objekten von Dirk Schlichting anzuschauen. Erklärungen und Hinweise zur ausgestellten Kunst bekommt man von den im Haus tätigen Aufsichtlichen.

Der Eintritt in die Ausstellung und zu den Konzerten ist frei, um eine Spende wird gebeten.



Verbraucherbildung an der Volkshochschule

Zum Thema Verbraucherbildung bietet die VHS in diesem Herbst/Wintersemester eine Reihe interessanter Themen an. Die Angebote finden online statt und sind gebührenfrei. Den Link erhalten alle Teilnehmenden nach Ihrer Anmeldung bei der Volkshochschule Backnang.

Themenreihe:

Meine Rechte als König Kunde - Rechte beim Kauf: Onlinekauf, Widerruf, Gewährleistung (24W11104)
Di., 15. Oktober 2024, 18.00 - 19.30 Uhr

Solarstrom von Balkon und Terrasse (24W11107)
Di., 22. Oktober 2024, 18.00 - 19.30 Uhr

Mobile und Digital Payment - Digitale Bezahlmethoden (24W11108)
Do., 7. November 2024, 18.00 - 19.30 Uhr

Sicher im Internet (Onlinekauf, Computerkriminalität, Fallstricke) (24W11109)
Do., 12. Dezember 2024, 18.00 - 19.30 Uhr

Richtig versichert (24W11110)
Mo., 13. Januar 2025, 18.00 - 19.30 Uhr

Weitere Auskünfte unter:

Tel. 07191 96 67-0, www.vhs-backnang.de

Aus den Nachbargemeinden



Forstbetriebsgemeinschaft Weissacher Tal

EINLADUNG an die Mitglieder der Forstbetriebsgemeinschaft Weissacher Tal

Verehrte Mitglieder,

am Freitag, den 8. November 2024 findet unsere ordentliche Mitgliederversammlung im Gasthaus Birkenhof in Althütten-Schlichenhöfle statt.

Einlass ab 19.00 Uhr, Beginn um 19.30 Uhr mit einem gemeinsamen Vesper zu dem Sie die FBG einlädt.

Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Totenehrung
3. Bericht des Vorstandes
4. Kassenbericht und Bericht der Kassenprüfer
5. Entlastungen
6. Wahlen (Vorstände, Ausschuß, Kassier und Geschäftsführer
7. Grußworte der Gäste
8. Information vom Forstamt
9. Informationen vom Holzmarkt
10. Maschinenversteigerung 1 elektrischer Holzspalter und 1 Entrindungsmaschine für Baumstücker
11. Verschiedenes und Ausblicke

Änderungen vorbehalten.

Anträge zur Tagesordnung müssen bis zum 31. Oktober 2024 beim Vorstand Siegfried Heinrich, Schloßstraße 11 71566 Althütte vorliegen.

Wir würden uns freuen, recht viele Mitglieder bei unserer Versammlung begrüßen zu dürfen.

Forstbetriebsgemeinschaft Weissacher Tal

Siegfried Heinrich
Vorstand

Verschiedenes



Einladung der Frauenselbsthilfe Krebs Winnenden und Umgebung

Passend zum Herbstbeginn laden wir zu Salz- und Zwiebelkuchen und Neuem Wein ein. Außerdem werden verschiedene Kunstwerke von unseren Teilnehmerinnen ausgestellt. Wir treffen uns am Donnerstag, den 10. Oktober 2024 um 15.30 Uhr im Rathaus der Stadt Winnenden, in der Kantine im 4. Stock. Der Zugang ist barrierefrei. Betroffene sind herzlich willkommen.

Infos erhalten Sie bei der Gruppenleiterin Beate Holzwarth, Handy 0171 2013852 oder beateholzwarth@gmx.de und bei der stv. Gruppenleiterin Monika Grunwald, Tel. 07195/67531.

Die Walkinggruppe der FSH „Reden und Bewegen“ startet jeden Mittwoch an der Sporthalle in Leutenbach, Gartenstraße 23. Von Oktober bis April um 10.00 Uhr, von Mai bis September um 9.00 Uhr. Neue Teilnehmerinnen und Teilnehmer sind herzlich willkommen.

Ansprechpartnerin ist Hannelore Deeg, Tel. 07195/61042.

Sie erreichen die Stadtverwaltung Backnang unter:

Telefon 07191 894-0
E-Mail stadt@backnang.de
Homepage www.backnang.de



Pflegestützpunkt Rems-Murr-Kreis: 3-jähriges Bestehen der Außensprechstunde in Murrhardt

Infostand zu Angeboten des Pflegestützpunkts am Freitag, 4. Oktober 2024 auf dem Wochenmarkt in Murrhardt.

Pflegebedürftigkeit kann alle Menschen treffen, oft leider auch plötzlich und unverhofft. Hier setzt der Pflegestützpunkt Rems-Murr-Kreis an: Er bietet Pflegebedürftigen sowie ihren Angehörigen eine kostenlose Beratung zu allen Fragen der Pflege an, auch im Vorfeld als wegweisende Beratung. Die Beratenden übernehmen dabei die Funktion eines neutralen Lotsen durch ein großes Angebot von Hilfsangeboten und Unterstützungsmöglichkeiten im Rems-Murr-Kreis.

Nach einer Ausweitung des Pflegestützpunkts startete am 4. Oktober 2021 die erste Außensprechstunde des Pflegestützpunkts in Murrhardt. Seitdem finden 14-tägig Beratungen im Bofinger-Saal in Murrhardt (Alte Post, Karlstraße 6) statt. Ziel der Außensprechstunde ist es, den Randgebieten niederschwellig und wohnortnah eine Beratung zu ermöglichen. Lange Anfahrtswege sollen vermieden werden und eine schnelle Klärung in Notlagen erfolgen.

Anlässlich des 3-jährigen Jubiläums ist der Pflegestützpunkt Rems-Murr-Kreis am **Freitag, 4. Oktober 2024** mit einem Infostand auf dem Wochenmarkt in Murrhardt vertreten. Hier können sich interessierte Bürgerinnen und Bürger einen Eindruck über das vielfältige Beratungsangebot des Pflegestützpunkts verschaffen. Gleichzeitig stehen die Mitarbeitenden für alle Fragen rund um den Pflegegeldantrag oder etwa die Organisation der Pflege zuhause zur Verfügung. Zudem werden hilfreiche Informationen mit dem Schwerpunkt Demenzprävention bereitgestellt, da auch das Thema Demenz einen breiten Raum bei den Anfragen im Umfeld der Pflegebedürftigkeit einnimmt. Der Pflegestützpunkt Rems-Murr-Kreis trägt diesem Bedarf Rechnung und bietet auch individuelle Demenzberatungen an.

Weitere Informationen zum Pflegestützpunkt finden Sie auf der Website des Rems-Murr-Kreises: <https://www.rems-murr-kreis.de/jugend-gesundheit-und-soziales/senioren/pflegestuetzpunkt>

Hintergrund

Im Mai 2019 hat der Kreistag des Rems-Murr-Kreises die Ausweitung des Pflegestützpunktes beschlossen, denn bis Dezember 2019 konnten Pflegebedürftige und ihre Angehörigen sich nur in Waiblingen beraten lassen. Daher wurden zwei weitere Standorte in Backnang und Schorndorf eröffnet. Ebenfalls wurden regelmäßig stattfindende Außensprechstunden in Welzheim und Murrhardt eingerichtet. Mit der Ausweitung des Pflegestützpunkts sollte dem steigenden Bedarf an Beratung in Sachen Pflege Rechnung getragen werden, der auch durch den demographischen Wandel verursacht wird.

Wie funktioniert das System Öko-Punkte und wie können Sie als Landwirtin oder Landwirt davon profitieren?

Wann? – 17. Oktober 2024, 19.00 Uhr bis ca. 20.30 Uhr

Wo? – Sitzungssaal, Erbsetter Str. 58, 71522 Backnang

Anmeldeschluss: 14. Oktober 2024

Anmeldung: Per E-Mail an Dorothee Steinle: d.steinle@rems-murr-kreis.de oder telefonisch unter 07151 501-4243

Der Flächenverbrauch durch Bauprojekte in immer dichter besiedelten Gebieten stellt eine zunehmende Herausforderung dar. Doch für Landwirte bieten diese Bauprojekte eine große Chance: Sie können geeignete Flächen für Ausgleichsmaßnahmen vermarkten und dadurch ihren Betrieb wirtschaftlich stärken.

Themen der Veranstaltung:

- Wie funktioniert das System Öko-Punkte?
- Welche Flächen sind für Öko-Punkte geeignet?
- Was muss ich beim Verkauf der Punkte beachten?

Das Amt für Umweltschutz und das Landwirtschaftsamt Backnang laden Sie ein, das System „Öko-Konto/Öko-Punkte“ besser zu verstehen und zu nutzen. Herr Wegst vom Amt für Umweltschutz wird Ihnen einen Überblick über die wesentlichen Themenpunkte aus 10 Jahren „Öko-Konto“ geben. Im Anschluss gibt es genügend Zeit für Fragen und eine rege Diskussion.

Wir freuen uns auf Ihre aktive Teilnahme!

Den Landkreis schmecken – „Vom Korn zum Brot: Eine Reise durch Ernte und Backkunst“

Das Landwirtschaftsamt Backnang lädt im Rahmen der landesweiten Erntedanktage des Ministeriums für Ernährung, Ländlichen Raum und Verbraucherschutz am 18. Oktober 2024 von 15.00 bis 17.00 Uhr auf den Bauernhof Treiber in Fellbach-Schmidlen ein.

Bei der Veranstaltung „Vom Korn zum Brot: Eine Reise durch Ernte und Backkunst“ bietet Familie Treiber einen Einblick in die Welt des traditionellen Handwerks der Getreideverarbeitung. Dabei können spannende Einblicke rund um das Getreidewachstum auf dem Feld und die Verarbeitungsmöglichkeiten in der Hofbäckerei auf dem Treiber-Hof gewonnen werden.

Für die Verkostung und Führung wird ein Kostenbeitrag in Höhe von 5,- Euro erhoben, den Sie bitte in bar mitbringen.

Die Veranstaltung findet am Freitag, 18. Oktober 2024 von 15.00 bis ca. 17.00 Uhr auf dem Treiber-Hof, Neustädter Str. 51, 70736 Fellbach-Schmidlen statt. Eine Anmeldung ist bis 11. Oktober 2024 per E-Mail unter landwirtschaft@rems-murr-kreis.de oder per Telefon unter 07191 895 4000 (nur vormittags) erforderlich.

Online zum Führerschein:

Rems-Murr-Kreis erweitert digitales Angebot

Digitalisierung als Top-Thema der Landkreisverwaltung / Angebot wird stetig ausgebaut

Digitalisierung ist für den Rems-Murr-Kreis ein Top-Thema. Deshalb unternimmt die Landkreisverwaltung bereits seit einigen Jahren erhebliche Anstrengungen im Bereich der Digitalisierung und möchte hier bewusst eine Vorreiterrolle einnehmen. Daher wird die Digitalisierung auch im Bereich Bürgerservice stetig ausgebaut, um Antragsprozesse für die Bürgerinnen und Bürger einfacher, schlanker und effizienter zu gestalten. Das ist insbesondere im kundenintensiven Amt für Zulassung und Fahrerlaubnis wichtig. Hier bietet das Landratsamt mit dem digitalen Führerscheinantrag sowie der digitalen Kfz-Zulassung bereits zwei digitale Anträge an.

Seit rund einem Jahr können Fahranfängerinnen und Fahranfänger im Rems-Murr-Kreis bequem ihren ersten Führerscheinantrag online stellen. Das Angebot wurde nun erweitert, sodass auch Anträge für das **begleitende Fahren ab 17**, für die Führerscheinenerweiterung für die Klassen **AM, A1, A2, A, B, BE, L, T** und für die **Eintragung der Schlüsselzahlen B196 und B96** online gestellt werden können. Das Angebot wird weiter Stück für Stück ausgebaut.

Mit dem digitalen Führerscheinantrag ersparen sich die Bürgerinnen und Bürger den Gang zur Behörde, da der Antrag jederzeit bequem von daheim oder auch unterwegs mit dem Smartphone gestellt werden kann. Auch eine Terminbuchung ist nicht mehr notwendig, da der Führerschein rund um die Uhr beantragt werden kann. Da der Antrag sofort in digitaler Form eingeht, ist außerdem die Bearbeitungszeit kürzer.

Für die Antragstellung wird folgendes benötigt:

- Nutzerkonto beim Bund (die Registrierung ist während des Antragsprozesses möglich)
- Aktivierte Online-Ausweisfunktion des Personalausweises beziehungsweise ein Aufenthaltstitel mit PIN
- Kartenlesegerät oder NFC-fähiges Smartphone mit AusweisApp2
- Digitale Nachweise (eingescannt oder abfotografiert) und Angaben zum Antrag

Schritte zum Online-Antrag

- Schritt 1: Online-Antrag starten
- Schritt 2: Login/Registrierung bei bundID
- Schritt 3: Identifikation mit Ihrem Online-Ausweis
- Schritt 4: Eingabe der persönlichen Daten
- Schritt 5: Digitale Nachweise hochladen
- Schritt 6: Bezahlung per PayPal, Kreditkarte, GiroPay oder Paydirekt
- Schritt 7: Bestätigung: Ihr Antrag wurde erfolgreich übermittelt.

Weitere Informationen zum digitalen Führerscheinantrag sowie die Links zu den Online-Anträgen erhalten Bürgerinnen und Bürger auf der Homepage des Rems-Murr-Kreises unter dem Reiter „Bauen, Umwelt und Verkehr“ - Rubrik „Fahrerlaubnisbehörde (Führerschein)“ - „Übersicht“.

Landesweiter Grundkurs Direktvermarktung

Am 5. November 2024 beginnt der neue landesweite Grundkurs Direktvermarktung. Er richtet sich speziell an Landwirtinnen und Landwirte, die neu in die Direktvermarktung einsteigen, eine Direktvermarktung übernehmen oder die bestehende optimieren oder ausbauen möchten. In sieben Terminen - drei in Präsenz und vier online - werden ganz unterschiedliche Themen bearbeitet, die für die Direktvermarktung wichtig sind. Auf der Agenda stehen Voraussetzungen für eine gelingende Direktvermarktung, die Unternehmerpersönlichkeit, Trends in der Direktvermarktung, Recht, Steuern und Versicherungen, Preiskalkulation sowie Marketingkonzeption und Kommunikation innerhalb von Familie und Betrieb, sowie nach außen mit den Kunden. Der letzte Termin mit Übergabe der Teilnehmerurkunde findet am 8. April 2025 statt.

Das sind die Termine im Überblick:

- 5. November 2024 von 9 - 16.30 Uhr auf dem Sulzburghof in Lenningen
- 19. November 2024 von 19.00 - 21.00 Uhr online
- 2. Dezember 2024 von 19.00 - 21.00 Uhr online
- 13. Januar 2025 online von 19.00 - 21.00 Uhr
- 10. Februar 2025 von 9.00 - 16.30 Uhr Lindenhof in Orsingen-Nenzingen
- 10. März 2025 von 19.00 - 21.00 Uhr online
- 8. April 2025 von 9.00 - 16.30 Uhr Scheuler's Hofladen in Löchgau

Der Grundkurs wird von den Landwirtschaftsämtern Alb-Donau-Kreis, Hohenlohekreis, Rems-Murr-Kreis, Landkreise Esslingen, Ludwigsburg, und Tuttlingen organisiert.

Eine Anmeldung ist unter <http://anmeldung-lawiamt.lra-hok.de> erforderlich.

Eine Anmeldung ist nur für den gesamten Grundkurs möglich. Einzelne Einheiten können nicht gebucht werden.

Es wird ein Eigenanteil von 190,- Euro erhoben.



Kostenlos mit den Bussen in Winnenden fahren

Anlässlich des Herbstmarkts brauchen Fahrgäste am 13. Oktober 2024 in den Bussen in Winnenden kein Ticket zu kaufen.

Am Sonntag, 13. Oktober 2024 ist wegen des Herbstmarkts der Nahverkehr in Winnenden kostenlos. Die Regelung gilt wie das StadtTicket für alle Buslinien im Stadtgebiet Winnenden und in den Stadtteilen Baach, Birkmannsweiler, Breuningsweiler, Bürg, Hanweiler, Hertmannsweiler und Höfen. Das kostenlose Angebot richtet sich an alle, die kein Deutschland-Ticket, Deutschland-Ticket JugendBW oder VVS-Abo/-Zeitticket haben und trotzdem an diesem Tag umweltfreundlich in Winnenden unterwegs sein möchten.

Für die Anreise aus Stuttgart können Fahrgäste mit der S-Bahn oder den Regionalzügen fahren. Der VVS empfiehlt seinen Fahrgästen vor der Fahrt ihren individuellen Fahrplan in der VVS-Fahrplanauskunft über die VVS-Homepage unter vvs.de oder in der App „VVS mobil“ zu prüfen. Wichtiger Hinweis: Für die Fahrt nach Winnenden (S-Bahn, Regionalzug, Bus) müssen Fahrgäste ein VVS-Ticket lösen. Die Freifahrt gilt ausschließlich für den Busverkehr im Stadtgebiet von Winnenden.

(awo)

VVS verteilt Sicherheitsmützen an Erstklässler

Orangefarbene leuchtende Mützen mit Reflektoren sollen dazu beitragen, dass Kinder auf ihrem Schulweg besser gesehen werden.

Der Verkehrsverbund Stuttgart (VVS) setzt sich aktiv für die Sicherheit der jüngsten Verkehrsteilnehmer ein. Im Rahmen einer Aktion verteilt der VVS orangefarbene Baseball-Caps mit reflektierenden Sicherheitsstreifen an Erstklässler an verschiedene Grundschulen im Verbundgebiet. Diese Aktion soll dazu beitragen, dass Kinder im Straßenverkehr besser gesehen werden und den Schulweg sicherer zu Fuß bestreiten können.

„Die Sicherheit der jüngsten und schwächsten Verkehrsteilnehmer liegt uns besonders am Herzen. Obwohl die meisten Erstklässler noch nicht regelmäßig mit Bus und Bahn fahren, sind sie dennoch ein wichtiger Teil des öffentlichen Verkehrs. Die orangefarbenen leuchtenden Mützen mit reflektierenden Streifen sollen dazu beitragen, dass die Kinder auf ihrem Schulweg besser gesehen werden, insbesondere in den dunkleren Monaten des Jahres“, so VVS-Geschäftsführer Thomas Hachenberger. Der VVS wolle damit ein Zeichen setzen und das Bewusstsein für die Sicherheit von Kindern im Straßenverkehr schärfen – und natürlich für eine spätere Nutzung von Bussen und Bahnen werben.

Das gesamte Schuljahr läuft an der Backnanger Schillerschule die Aktion „Zu Fuß zur Schule“. In dieser Zeit gilt es möglichst viele Schulwege ohne Auto zurückzulegen. Jede Woche wird gezählt, wer zu Fuß in die Schule gekommen ist – die beste Klasse erhält einen Pokal. Diese Aktion läuft schon seit mehreren Jahren und hilft gefährliche Verkehrssituationen an der

Schillerschule zu entschärfen. „Wir freuen uns sehr, dass der VVS diese Aktion in diesem Jahr unterstützt. Die Sicherheitsmützen sind eine tolle Initiative. Sie passen nicht nur gut zu unserer Aktion, sondern erhöhen auch die Sichtbarkeit unserer Schülerinnen und Schüler und gewährleisten so ihre Sicherheit“, sagt die Leiterin der Schillerschule Simone Otterbach.



Schillerschule startet in diesem Jahr auch mit den „Pausenengeln“

Neben der Aktion „Zu Fuß zur Schule“ starten die Drittklässler mit einer Pausenengelausbildung. Ziel ist es, dass Kindern auf dem Schulhof während der Pause mehr Ansprechpartner zur Verfügung stehen. Die Pausenengel können bei kleineren Konflikten unterstützen und im Bedarfsfall eine Lehrkraft hinzuziehen. Zusätzlich werden die Pausenengel auch bei kleineren Alltagsherausforderungen wie z.B. beim Schuhe binden helfen. Dies soll vor allem die Sozialkompetenz der Schülerinnen und Schüler stärken und die Pausenaufsichten unterstützen. Schulsozialarbeiterin Cornelia Dantonello wird demnächst mit der Pausenengelausbildung beginnen. Schulleiterin Simone Otterbach sagt dazu: „Bei 330 Kindern auf dem Hof kommt es immer wieder einmal zu Konflikten. Für das Schuljahr 2024/25 erhoffen wir uns durch unsere Maßnahmen die Schulhofsituation etwas zu entzerren.“

(nik)

RMK
Rems-Murr-Kliniken

Onkologisches Zentrum Winnenden erhält erstmals Zertifizierung für seine Studienabteilung

Die Studienabteilung am Onkologischen Zentrum des Rems-Murr-Klinikums Winnenden wurde erfolgreich zertifiziert / 1.260 Krebsbetroffene nehmen seit 2016 an Studien teil

Winnenden. Das Rems-Murr-Klinikum Winnenden hat einen weiteren Meilenstein erreicht auf dem Weg zur innovativen Krebsbehandlung und zum Klinikum der Maximalversorgung: Erstmals wurde auch die Studienabteilung unabhängig zertifiziert, die innerhalb des Onkologischen Zentrums (OZ) in Winnenden die Teilnahme an medizinischen Studien koordiniert.

Die Studienabteilung arbeitet das ganze Jahr hinter den Kulissen – und unterstützt innerhalb des OZ die bekannten Organkrebszentren, die sich zum Beispiel Brust, Darm, Lymphdrüsen oder Prostata widmen. Sie steht nie im Rampenlicht, und doch schimmert sie für viele Patientinnen und Patienten als Licht am Ende des Tunnels: 1.260 Krebsbetroffene konnten seit Gründung des Onkologischen Zentrums im Jahr 2016 bereits an

Studien zu verschiedensten Krebstherapien teilnehmen und somit vom Fortschritt in der klinischen Forschung direkt profitieren.

„Unsere neu zertifizierte Studienabteilung ist für Patientinnen und Patienten ein großer Mehrwert“, sagt Professor Markus Schaich, Chefarzt Hämatologie, Onkologie und Palliativmedizin, der auch das Onkologische Zentrum in Winnenden leitet. Er nennt die Vorteile, die mit der Studientätigkeit verbunden sind: „Wir verbessern damit die medizinische Behandlungsqualität unserer eigenen Patientinnen und Patienten, können innovative Krebstherapien erfolgreich hier vor Ort etablieren und leisten gleichzeitig unseren Beitrag zum Fortschritt in der Onkologie“, so Prof. Schaich.

Aktuell laufen 60 verschiedene Krebsstudien im Rems-Murr-Klinikum Winnenden, wobei die Laufzeiten stark variieren und bis zu mehreren Jahren dauern können. Vier Beispiele verdeutlichen die Spannweite der verschiedenen Studienziele (Details und Download der Studienliste: https://www.rems-murr-kliniken.de/fileadmin/user_upload/Zentren/studienuebersicht-onkologisches-zentrum-winnenden-september-2024.pdf):

- MOSAIC-Studie zur individualisierten Therapie der akuten myeloischen Leukämie
- CIRCULATE-Studie zur Chemotherapie bei Dickdarmkrebs
- SURVIVE-Studie zur Nachsorge bei Brustkrebs
- NeoRAD-Studie zur Strahlentherapie vor oder nach der Operation in Verbindung mit Chemotherapie bei Hochrisiko-Brustkrebs
- PCO-Studie zur Verbesserung der Ergebnisqualität bei der Behandlung von lokal begrenztem Prostatakrebs

Wer entscheidet, dass auch Winnender Patientinnen und Patienten in den Genuss solcher und anderer Studien kommen? „Da gibt es verschiedene Wege“, sagt Prof. Schaich. „Entweder werden wir im Onkologischen Zentrum direkt angesprochen oder eingeladen, an einer bestimmten Studie teilzunehmen. Oder wir bewerben uns aktiv. In jedem Fall entscheidet der Initiator der Studie – meist eine Universitätsklinik, manchmal auch ein Pharma-Unternehmen – anhand der erforderlichen Patientenzahlen und Strukturkriterien, ob Winnenden in Frage kommt.“

Wer sich in Winnenden gegen Krebs behandeln lässt, ist laut Chefarzt Schaich grundsätzlich „sehr offen“ gegenüber einer Teilnahme an klinischen Studien. „Viele unserer Patientinnen und Patienten informieren sich aktiv über ihre Erkrankung, über bewährte und neue Behandlungsoptionen und über den Stand der Forschung. Sie lesen im Internet, dass zum Beispiel in den USA eine Studie mit bestimmten Medikamenten läuft und fragen uns dann gezielt nach Möglichkeiten, die über die Standardbehandlung hinaus auch einen experimentellen Ansatz bieten“, sagt Prof. Schaich. „Genau das ist ja der Vorteil, wenn wir eine sogenannte randomisierte Therapiestudie durchführen: Die bewährte Standardbehandlung ist grundsätzlich immer gegeben. Wenn die individuelle Erkrankungssituation es zulässt, hat der Patient bei diesem Studien-Design dann die Chance, ein neues Medikament oder eine neue Therapiekombination zu erhalten.“

Auch die Fach-Teams im Onkologischen Zentrum tragen diesen Ansatz mit und steuern die nötige Studien-Erfahrung bei. Speziell ausgebildete Fachkräfte, die sogenannten „Study Nurses“, betreuen die Studien und sind gleichzeitig in der Tumordokumentation des Onkologischen Zentrums beschäftigt. „Wir alle haben dasselbe Verständnis, dass klinische Forschung zum Wohle der Betroffenen und für den Fortschritt in der Medizin notwendig ist. Sonst könnten wir unsere Patientinnen und Patienten nicht adäquat behandeln und beraten“, sagt Schaich. „Es ist schließlich eine Frage des Vertrauens und auch

des Durchhaltevermögens – allein schon, wenn wir unsere Studienteilnehmer anhand von bis zu 40-seitigen Aufklärungsbögen umfassend informieren, wie eine Studie abläuft und welche Vorteile oder Risiken damit verbunden sind.“

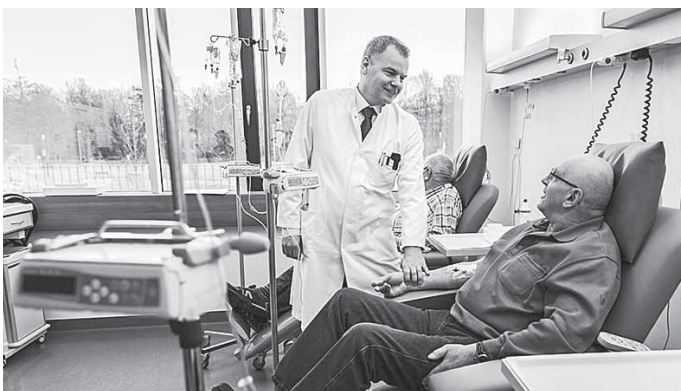
Last but not least ist die Studienabteilung auch der Garant, dass das Onkologische Zentrum weiter besteht. „Ohne Studienabteilung kein Onkologisches Zentrum“, stellt Prof. Schaich klar. „Die Deutsche Krebsgesellschaft schreibt vor, dass jedes zertifizierte Organkrebszentrum Studien durchführen und den Patienten Zugang zu Studien ermöglichen muss. Diese Studien sind aufzulisten und zu publizieren, wie wir es auf unserer Klinik-Webseite tun ((LINK)). Auch formal bescheinigt die Zertifizierung die höchste erreichbare Qualitätsstufe. Damit erfüllen wir die Vorgaben des Gemeinsamen Bundesausschusses G-BA und der Deutschen Krebsgesellschaft und tragen vorausschauend auch der Krankenhausreform Rechnung.“

Auf die Krankenhausreform mit all ihren Herausforderungen gut vorbereitet zu sein: Das ist auch das Ziel von Klinik-Geschäftsführer André Mertel, der sich deshalb über die Zertifizierung des Studienzentrums besonders freut. „In Winnenden ist in den vergangenen zehn Jahren ein Klinikum entstanden, das sich medizinisch stetig weiterentwickelt und bereits in vielen Bereichen Maximalversorgung auf teilweise universitärem Niveau anbietet.“

Das gilt auch für das Onkologische Zentrum mit seiner Studienabteilung. Im Rems-Murr-Kreis und über die Kreisgrenzen hinaus ist es bekannt für die exzellente Versorgung von Menschen, die an Krebs erkrankt sind“, sagt Mertel und dankt allen Mitarbeitenden, die sich Wochen und Monate für die erfolgreiche Zertifizierung der Studienabteilung eingesetzt haben. „Mit solchen Einrichtungen haben wir beste Chancen, gestärkt aus der Krankenhausreform hervorzugehen.“

Info: Im Onkologischen Zentrum sind alle Organkrebszentren vernetzt

Im Rems-Murr-Klinikum Winnenden verknüpft das zertifizierte Onkologische Zentrum (Onkologie = Lehre von den Geschwulstkrankheiten) unter Leitung von Chefarzt Prof. Dr. Markus Schaich alle Organkrebszentren zu einem engmaschigen Netzwerk an Einrichtungen und Fachkräften. Die fachmedizinische Behandlung wird dabei ergänzt durch ein interdisziplinäres, interprofessionelles Team aus onkologischer Fachpflege, Psychoonkologen, Physiotherapeuten, Kunst- und Musiktherapeuten sowie Ernährungs- und Sozialberatung.



Gut aufgeklärt und betreut: Professor Markus Schaich, Leiter des Onkologischen Zentrums am Rems-Murr-Klinikum Winnenden, kümmert sich um die individuell passende Krebstherapie samt Studienteilnahme.
Foto: RMK

Weitere Informationen über die Rems-Murr-Kliniken gibt es im Internet unter www.rems-murr-kliniken.de und in den Social-Media-Kanälen Facebook, Instagram und YouTube.

So gelingt der berufliche Wiedereinstieg - Telefonsprechstunde im Jobcenter Rems-Murr

Am 2. Oktober 2024 bietet Narin Ferli, Beauftragte für Chancengleichheit am Arbeitsmarkt des Jobcenters Rems-Murr, von 18.30 bis 20.00 Uhr eine telefonische Sprechstunde an.

Bürgergeldbeziehende, die Fragen zu Themen wie Chancengleichheit, Berufseinstieg, Weiterbildungsmöglichkeiten oder familienfreundliche Arbeitsmodelle haben, können sich unter 07151 9519 769 unverbindlich und kostenlos beraten lassen.



Bauernverband Schwäbisch Hall-Hohenlohe-Rems e. V.

Geschäftsstelle Übrigshausen, Am Richtbach 1, 74547 Untermünchheim
Telefon (0 79 44) 94 35-0, Telefax (0 7944) 94 35-111

Muswiese vom 12. - 17. Oktober 2024

Thema der Muswiese 2024: 50 Jahre Gesamtgemeinde Rot am See

Gute Gespräche im Grünen Zelt

„Sou bisch ah weng doa?“ Wem diese Frage gestellt wird, befindet sich mit Sicherheit auf der Muswiese - der Königin der Feste - wie man im Veranstaltungsort Rot am See-Musdorf zu sagen pflegt. Seit dem Jahr 1434 (also zum 588. Mal) findet der traditionelle Jahr- und Handelsmarkt im Hohenlohischen statt. Seither erfreut sich die Muswiese großer Beliebtheit in der Region und lockt jährlich tausende Besucherinnen und Besucher nach Musdorf.

Und auch der Bauernverband Schwäbisch Hall - Hohenlohe - Rems e.V. ist natürlich wieder mit dabei. Im sogenannten Grünen Zelt gibt es Gelegenheit zum Zusammenkommen und Austauschen - zum „Schwätza“, wie man schwäbisch sagt. Dank des neu gestalteten Zeltgiebels findet man nun noch leichter zu Bekannten, Verbandskollegen und Freunden im Grünen Zelt. „Muswiese ist für mich das Highlight des Jahres. „Ich freue mich auf gute Gespräche bei uns im Grünen Zelt,“ freut sich Jürgen Maurer, Vorsitzender des Bauernverbands Schwäbisch Hall - Hohenlohe - Rems e.V. auf die Muswiese 2024.

Besonders für die regionale Landwirtschaft ist die Muswiese eine feste Größe im Kalender. Nicht nur, um leckere landwirtschaftliche Produkte aus der Region anzubieten, sondern auch, um miteinander zu reden, im Austausch zu bleiben und zu „schwätza“ - das ist wichtig und hält gesund. Vor allem wenn man, wie bei vielen Familienbetrieben oder alleinstehenden Landwirten, oft allein auf dem Acker oder im Stall arbeitet. Die Muswiese bietet die ideale Gelegenheit, noch ein Stück weiter „über den Tellerrand zu schauen“ als üblich und bedeutet Tradition und Heimatverbundenheit für viele Menschen. Sie ist ein Ort, an den man gern wiederkommt.

Neben dem Bauernverband ist im „Grünen Zelt“ (Stand B04) auch die Planungsfirma Objektplan Agrar (www.objektplanagrar.de) vertreten. Geschäftsführerin Heike Hornstein und ihre Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter geben einen Einblick in ihre Arbeit bei der Planung und Begleitung von landwirtschaftlichen Bauvorhaben. Deren Kompetenz und Erfahrungsschatz im landwirtschaftlichen Bauen bringen landwirtschaftlichen Betrieben viele Vorteile für eine erfolgreiche Zukunft.

Außerdem im „Grünen Zelt“ vertreten sind die LbV-Unternehmensberatungsdienste (www.lbv-u.de), die LGG Steuerberatungsgesellschaft (www.lgg-steuer.de), die AgriConcept Beratungsgesellschaft (www.agriconcept.de), die Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau (SVLFG, www.svlfg.de), Next Farming der AGCO GmbH (www.next-farming.de) sowie die PC-Eurosoft Hanselmann. Sie informieren zu betriebswirtschaftlichen und steuerlichen Themen, zu Fragen der Sozialversicherung oder der Digitalisierung im Betrieb.

Das gesamte Grüne Zelt freut sich auf ihren Besuch!

Fachexkursion Lernort Bauernhof

Mit regionaler Landwirtschaft in die Zukunft!?

Perspektivwechsel!

Herzliche Einladung an aktive Lernort Bauernhof-Betriebe und Neueinsteiger zur Fachexkursion in Schöntal bei Familie Simone und Bernd Reuther.

am **5. November 2024**

von **9.00 bis 16.30 Uhr**

**Milchviehbetrieb Reuther mit Hofmolkerei,
Schöntal - Marlach,**

Mit regionaler Landwirtschaft in die Zukunft!?

- **Lernstationen auf dem Hof für Kinder und Jugendliche zu Milchvieh und Kälbern anschaulich gestalten**
- **Hofmolkerei**
- **Escape Game Vorstellung für Milchviehbetrieb**
- **Vorstellen Lernort Bauernhof und Qualifizierung zum Lernort Betrieb**

Das eigene Erarbeiten, Erfahrungsaustausch und **Aktuelles aus Lernort Bauernhof BaWü** sind ebenfalls Bestandteil der Fortbildung.

Ann-Kathrin Schmider, Zentrale Koordinationsstelle LoB BaWü wird die Schulung durchführen. Thale Meyer, i.m.a e.V., stellt das Escape Room Spiel vor.

Veranstalter: Lernort Bauernhof Baden-Württemberg mit Bauernverband Schwäbisch Hall Hohenlohe Rems und die Landwirtschaftsämter der Landkreise Schwäbisch Hall, Hohenlohe, Rems-Murr und Main-Tauber, Lernort Bauernhof Baden-Württemberg

Teilnahmekosten: **35,- Euro zzgl. Verpflegung**
Anmeldung erbeten bis 29. Oktober 2024

Die Teilnahmezahl ist begrenzt auf 25 Personen.

Anmeldungen an:

lernortbauernhof@lbv-bw.de oder andrea.bleher@lbv-bw.de;
Fax: 07944 94 35 111

Nachhaltig - Lebendig - Verbunden

Auf den Spuren des Waldglases

Vortrag mit Führung in der Wechselausstellung „Wunderbares Waldglas“ im Naturparkzentrum Murrhardt am **10. Oktober 2024 um 18.00 Uhr**

Das Gewerbe der Glasmacher war in der heutigen Region des Schwäbisch-Fränkischen Waldes vom 15. bis ins 19. Jahrhundert von zentraler Bedeutung und hat die Kultur, die Wirtschaft und die Siedlungsgeschichte entscheidend beeinflusst. Auf der Fläche des heutigen Naturparkgebiets sind aktuell 27 Glashüttenstandorte nachgewiesen, in denen das einstige

Luxusgut hergestellt wurde. Häufig waren die Glashütten Keimzellen für heute noch bestehende Ortschaften.



Foto: Naturpark SFW, Monika Sanwald

Im Naturparkzentrum ist bis 31. Oktober 2024 die Wechselausstellung „Wunderbares Waldglas“ zu sehen. Grundlage sind die langjährigen Forschungsarbeiten von Marianne Hasenmayer, die im letzten Jahr viel zu früh verstorben ist.

Anlässlich dieser Wechselausstellung wird Thomas Denzler vom Glashaus Spiegelberg am Donnerstag, 10. Oktober 2024 um 18.00 Uhr einen Kurzvortrag zur Glashüttengeschichte im Schwäbischen-Fränkischen Wald halten. Anschließend führt er durch die Ausstellung und gibt Erläuterungen zu den Exponaten. Dies sind Fundstücke von Waldglas-Fragmenten und originale Gläser sowie Nachbildungen. Sie zeigen den Formenreichtum des grünen Waldglases. Weitere Themen sind die Glasherstellung, farbiges Glas und die Entwicklung zum Klarglas. Außergewöhnliche Objekte zeigen die ganze Vielfalt des Werkstoffes; modernes Glas des 20. Jahrhunderts rundet die Ausstellung ab.



Foto: Naturpark SFW, Monika Sanwald

Der Naturpark lädt am Donnerstag, den 10. Oktober 2024 zum Kurzvortrag mit Führung in die Wechselausstellung „Wunderbares Waldglas“ im Naturparkzentrum, Marktplatz 8 in Murrhardt, ein.

Beginn ist um 18.00 Uhr. Der Eintritt ist frei, um eine Spende wird gebeten. Die Teilnehmendenzahl ist begrenzt, eine Anmeldung ist notwendig.

Weiterer Termin:

Finissage der Wechselausstellung „Wunderbares Waldglas“ am 31. Oktober 2024 um 18.00 Uhr.

Informationen und Anmeldung:

Naturpark Schwäbisch-Fränkischer Wald e. V.
Telefon: 07192 9789-003
E-Mail: info@naturpark-sfw.de
Homepage: www.naturpark-sfw.de



Mehr Natur. Mehr erleben. Naturparke.

3. Oktober 2024 - Donnerstag (Tag der Einheit) 5-Täler-Tour

Neben wunderschönen Ausblicken erfahren die Teilnehmenden von Naturparkführer Rolf Angstenberger einiges zu Fauna und Flora, alten Waldgewerben, sowie Industrie- und Kunstgeschichte im Raum Abtsgmünd. Treffpunkt der ca. viereinhalbstündigen Tour ist um 13.00 Uhr am Parkplatz Kochertalmetropole in Abtsgmünd. Die Kosten liegen bei 9,- Euro pro Person, Kinder bis 16 Jahre können kostenlos teilnehmen. Die Strecke verläuft auf ca. elf km und eine Anmeldung ist bis zum 3. Oktober 2024 unter 0 73 66 / 91 92 48 oder angstenberger@die-naturparkfuehrer.de möglich.

3. Oktober 2024- Donnerstag (Tag der Einheit) Kaisersbacher Besonderheiten

Naturparkführerin Edith Noak stellt den Teilnehmenden auf dieser ca. zweieinhalbstündigen Wanderung viele Besonderheiten rund um Kaisersbach vor. Treffpunkt ist um 10.00 Uhr am Wanderparkplatz, 500 m nach Kaisersbach Richtung Kirchenkirnberg in Kaisersbach. Die Kosten liegen bei 5,- Euro pro Person, Kinder bis 17 Jahre können kostenlos teilnehmen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Bei Rückfragen bitte an 0 71 84 / 29 11 87 oder noak@die-naturparkfuehrer.de wenden.

6. Oktober 2024 - Sonntag Räuber, Geister und Vandalen

Bei dieser ca. dreistündigen Rundwanderung mit Naturparkführerin Alexandra Ambacher auf teils schmalen, steilen Pfaden versuchen die Teilnehmenden den Geheimnissen rund um den imposanten Rötterturm auf die Spur zu kommen. Treffpunkt ist um 10.00 Uhr am Parkplatz K2610 zwischen Mittelrot und Michelbächle in Fichtenberg – Mittelrot. Die Kosten betragen 8,- Euro pro Person. Trittsicherheit ist erforderlich und Getränke sowie Sitzkissen sollen mitgebracht werden. Eine Anmeldung ist bis zum 4. Oktober 2024 unter 01 60 / 2 99 24 99 oder ambacher@die-naturparkfuehrer.de möglich.

6. Oktober 2024 - Sonntag Apfelkönigin - zur kleinen Schwester der Imperia

Die ca. dreistündige Wanderung mit Naturparkführerin Sabine Reiss führt durch Wald, Streuobstwiesen und Weinberge und erfordert Trittsicherheit. Treffpunkt ist um 14.00 Uhr am Parkplatz, L1116 Löwenstein Richtung Stocksberg/Etzlenswenden in Löwenstein. Die Teilnahme kostet 9,50 Euro pro Person inkl. Getränk. Die Anmeldung ist bis zum 6. Oktober 2024 unter 0 71 30 / 40 35 88 oder reiss@die-naturparkfuehrer.de möglich.

13. Oktober 2024 - Sonntag Streu-Obst-Wiese Berglen

Unterwegs mit Naturparkführerin Tanja Uter erfahren die Teilnehmenden interessante Fakten und Geschichten zu unseren Streuobstwiesen. Die ca. dreistündige Wanderung durch die farbenfrohe Herbstlandschaft startet um 14.00 Uhr am Katholischen Gemeindezentrum St. Maria, Linkestraße 25 in Berglen – Oppelsbohm. Die Tour ist kinderwagentauglich und die Kosten liegen bei 7,- Euro pro Person, Kinder bis 12 Jahre können kostenlos teilnehmen. Die Anmeldung ist bis zum 12. Oktober 2024 unter 0 71 95 / 94 74 88 oder uter@die-naturparkfuehrer.de möglich.

20. Oktober 2024 - Sonntag Aussichtsreicher Ebersberg

Auf der ca. dreistündigen Wanderung mit Naturparkführerin Michaela Genthner gibt es Interessantes zur Flora, Fauna und Geschichte sowie Wissenswertes zum Ebersberg und seinem

Schloss. Startpunkt ist um 14.00 Uhr am Parkplatz „Am Asang“ in Auenwald - Hohnweiler. Die Kosten liegen bei 10,- Euro pro Person und Vesper, Getränk und ein Sitzkissen sollen mitgebracht werden. Die Anmeldung ist bis zum 19. Oktober 2024 unter 0 71 91 / 31 86 53 oder genthner@die-naturparkfuehrer.de möglich.

20. Oktober 2024 - Sonntag 25 km durch die herbstlichen Waldenburger Berge

Auf dieser fünfundzwanzig km langen Wanderung nehmen die Naturparkführer Prof. Dr. Manfred Krautter und Walter Hieber die Teilnehmenden mit zum „Balkon Hohenlohe“, um die Ausichten zu genießen und noch einmal in den Herbstwald einzutauchen. Treffpunkt ist um 8.30 Uhr am Parkplatz Neumühle am Neumühlsee in Waldenburg. Die Teilnahme an der ca. siebeneinhalbstündigen Tour kostet 23,- Euro pro Person und Vesper und Getränke sind inklusive. Die Anmeldung ist bis zum 18. Oktober 2024 unter 0 71 81 / 8 39 94 oder krautter@die-naturparkfuehrer.de möglich.

27. Oktober 2024 - Sonntag Mit Fackeln um den Ebnisee

Naturparkführerin Petra Klinger lädt die Teilnehmenden auf dieser ca. eineinhalbstündigen Fackelwanderung ein, den schwarzen See mit seinen Geräuschen und die dunkle Waldkulisse zu erleben. Besonders für Kinder ist dies ein beeindruckendes Erlebnis. Die Tour startet um 17.00 Uhr am Hauptparkplatz direkt am Ebnisee in Kaisersbach. Die Kosten liegen bei 14,- Euro pro Person, Kinder bis 8 Jahre zahlen 6,- Euro. Fackel, Umtrunk und kleiner Snack sind inklusive. Kinder können gerne auch Laternen mitbringen. Die Anmeldung ist bis zum 26. Oktober 2024 unter 01 70 / 5 24 53 11 oder klinger@die-naturparkfuehrer.de möglich.



Erste Glasfaserkunden sind in Kirchberg an der Murr online. Internetanbieter wisotel kommt mit dem Bau gut voran. Baustart noch 2024 für Maubach und Strümpfelbach.

Jüngst war zu lesen, dass Baden-Württemberg beim Breitbandausbau noch Nachholbedarf hat. Das Telekommunikationsunternehmen wisotel aus Schwäbisch Gmünd ist insbesondere im Rems-Murr-Kreis angetreten, um das zu ändern - und die Baumaßnahmen zeigen Wirkung:

Seit dieser Woche sind die ersten knapp 200 Adressen in Kirchberg an der Murr aktiv geschaltet. Insgesamt surfen nun bereits weit über 4.000 Haushalte in Aspach, Bittenfeld, Heiningen, Hertmannsweiler, Leutenbach mit Weiler zum Stein und Nellmersbach sowie Waldrems im stabilen, sicheren und zukunftsfähigen Glasfasernetz der wisotel.

wisotel-Geschäftsführer Ralf Straßberger hat für dieses Jahr weitere ambitionierte Pläne: „Auch in der Gemeinde Burgstetten sollen die ersten Bürgerinnen und Bürger in den kommenden Tagen online gehen. Und dann freuen wir uns darauf, Ende des Jahres weitere Glasfasernetze nach Maubach und Strümpfelbach zu bringen sowie uns mit weiteren Ausbauorten zu beschäftigen. Wer sich den kostenlosen Hausanschluss im Wert von 999,- Euro sichern möchte, sollte entsprechend schnell sein und die Unterlagen einreichen - online unter www.wisotel.de, in den verschiedenen Infopoints oder unter info@wisotel.de“.



Blinden- und Sehbehindertenverband Württemberg e.V.

Einladung zur Vortragsreihe „Leben mit Sehbehinderung“

Der Blinden- und Sehbehindertenverband Württemberg e. V. lädt zu einer Veranstaltungsreihe unter dem Motto „Leben mit Sehbehinderung“ in digitalem Format (Zoom) oder per Telefon, ein. Nachlassende Sehkraft oder Blindheit tritt oft unerwartet ein und stellt die Betroffenen, aber auch die Angehörigen und Freunde vor große Fragen und Herausforderungen. Mit der Vortragsreihe möchten wir dem genannten Personenkreis Informationen geben, wie ein selbstständiges und selbstbestimmtes Leben trotz Sehbehinderung oder Blindheit möglich ist.



Termine:

9. Oktober 2024 um 19.00 Uhr

Thema: Spaß am Spiel - Spiele für blinde und sehbehinderte Menschen

Referent: BSV-Württemberg und weitere

Zeit: Von 19.00 Uhr bis 20.30 Uhr

BSV Württemberg e.V. lädt Sie zu einem geplanten Zoom-Meeting ein.

Vortragsreihe „Leben mit Sehbehinderung“ 2024

Beitreten Zoom Meeting

<https://us06web.zoom.us/j/85858293801?pwd=EPXWOUy5Qi02bsc2gt0pRmFy6x7PFS.1>

Meeting-ID: 858 5829 3801

Kenncode: 666110

Schnelleinwahl mobil

+496950500952,85858293801# Deutschland

+496950502596,85858293801# Deutschland

Einwahl nach aktuellem Standort

+49 69 5050 0952 Deutschland

+49 695 050 2596 Deutschland

Bitte melden Sie sich in unserer Verbandsgeschäftsstelle unter der Telefonnummer 0711-21060-0 oder per E-Mail vgs@bsv-wuerttemberg.de, an. Sie erhalten dann vor der Veranstaltung den Link zur Zoomkonferenz.

BSV Württemberg e.V., Lange Str. 3, 70173 Stuttgart,
<https://www.bsv-wuerttemberg.de/>

Weitere Veranstaltungshinweise finden Sie auch unter
www.backnang.de



Heimisches Gehölz:

Grundvoraussetzung für artenreiche Lebensgemeinschaften

Katalog mit gebietseigenem Gehölz von LUBW erstellt

Baden-Württemberg/Karlsruhe. Kommunen und Straßenmeistereien sind gesetzlich angehalten, in der freien Natur nur noch gebietseigene Gehölze zu pflanzen. Das gilt auch für private Grundstücke außerhalb der Kommunen. Heimisches Gehölz schützt und ermöglicht artenreiche Lebensgemeinschaften. Die LUBW Landesanstalt für Umwelt Baden-Württemberg unterstützt bei der Auswahl von standortgerechtem Pflanzgut mit der nun veröffentlichten Publikation: „Gebietseigene Gehölze in Baden-Württemberg - Vorkommensgebiete, Erntebestände und Empfehlungen zu geeigneten Arten.“

Gesetzliche Grundlage legen den Rahmen

Der Schutz gebietseigener Gehölze wurde im März 2020 durch § 40 Abs. 1 Bundesnaturschutzgesetz (BNatSchG) verbessert. Nach Ablauf einer zehnjährigen Übergangsfrist darf in der freien Natur genehmigungsfrei nur noch sogenanntes gebietseigenes Pflanzgut ausgebracht werden. Eine Ausnahme gilt für den Anbau von Pflanzen in der Land- und Forstwirtschaft (§ 40 Abs. 1 S. 4 Nr. 1 BNatSchG). Gebietseigen bedeutet, dass die genetische Herkunft des Pflanzmaterials im selben Vorkommensgebiet der Pflanzung liegt.

Ziel: Schutz von Lebensgemeinschaften

„Eine gezielte Auswahl von standort- und naturraumtypischen Gehölzen wirkt der fachsprachlichen ‚Florenverfälschung‘ entgegen, also der unerwünschten Veränderung der Pflanzenwelt durch das Anpflanzen gebietsfremder Arten“, erläutert Dr. Ulrich Maurer, Präsident der LUBW. „Typische regionale Artengemeinschaften in Feldgehölzen, Gebüsch und Feldhecken werden mit dieser Maßnahme geschützt. So werden die Eigenarten unserer facettenreichen Landschaft, Lebensräume und Lebensgemeinschaften erhalten.“

LUBW-Broschüre listet Gehölz gebietsscharf auf

Die LUBW-Broschüre stellt prinzipiell geeignete Gehölzarten für Baden-Württemberg in Kurzporträts vor. Ergänzend sind für jede Gemeinde und Stadt die Baum- und Straucharten aufgelistet, die entsprechend des naturräumlichen Potenzials gepflanzt werden können.

Alle können mithelfen, heimische Arten zu stärken

„Für Gartenbesitzerinnen und -besitzer, die Verantwortung für heimische Arten übernehmen möchten, ist die Broschüre genauso ein wertvoller Wegweiser, wie für Baumschulen, die geeignete Gehölze für ihre Region anbieten möchten. Auch landwirtschaftliche oder forstliche Betriebe, die heimische Arten in ihren Feld- und Waldhecken stärken wollen, finden hier Hinweise für ihre Region“, ergänzt Maurer. Zudem unterstütze eine an die Boden- und Standortverhältnisse angepassten Artenauswahl den Pflanzenerfolg.

Wurde eine Gehölzart nicht standortgerecht ausgewählt, zeigen sich die negativen Folgen rasch: Die Pflanzen wachsen schlecht an, kümmern, benötigen einen hohen Pflegeaufwand oder sterben ab. So ist es beispielsweise nicht sinnvoll, eine Gehölzart trockener basenreicher Böden wie die Elsbeere auf einem bodensauren, feuchten Standort zu pflanzen.

Wertholz- und Wildobstwiesen als Alternative zu Streuobstbestände

In zahlreichen Gemeinden können die pflegeintensiven Streuobstwiesen nicht mehr ausreichend gepflegt werden. Sie sind jedoch Kleinode der Artenvielfalt. Ihr Rückgang ist ein herber Verlust für die Biodiversität. Die Broschüre stellt Wertholz- und Wildobstwiesen als Alternativen vor.

Gebietsfremde Arten und ihre Folgen

Gebietsfremde Arten sind Pflanzen oder Tiere, die in einer bestimmten Gegend ursprünglich nicht vorkommen. Oder sie wurden vor weniger als 100 Jahren dort eingeführt. Ein Beispiel ist der Wollige Schneeball. Er wächst häufig auf trockenen Böden im Süden von Baden-Württemberg. Im Nordosten gibt es ihn aber nur selten, obwohl dort ähnliche Standorte vorkommen.

In der Vergangenheit haben falsche Pflanzungen ursprüngliche Gemeinschaften stark verändert. Ein Beispiel dafür ist die Spätblühende Traubenkirsche, sie stammt ursprünglich aus Nordamerika. Sie hat das Ökosystem unserer Auen stark beeinflusst. Diese Pflanze ist so konkurrenzstark, dass sie gebietsansässige Pflanzen wie die heimische Traubenkirsche oder junge Eichen verdrängt. Das hatte Auswirkung auf die biologische Vielfalt, Leistungs- und Regenerationsfähigkeit der Auenlandschaft. Zahlreiche Insektenarten sind auf die heimische Traubenkirsche und Eichen angewiesen.

Die Zeit lässt sich nicht zurückdrehen, für die Zukunft ist gesorgt

Mit nicht standortgerechten Pflanzungen können die im Bundesnaturschutzgesetz des § 1 Abs. 1 festgelegten Schutzziele nicht erreicht werden: Erhalten der biologischen Vielfalt, Leistungs- und Funktionsfähigkeit inklusive der Regenerationsfähigkeit der Naturgüter sowie Vielfalt und Eigenart von Natur und Landschaft.

Im Verbund mit der neuen Gesetzeslage helfen die Zusammenstellungen der neuen LUBW-Broschüre, die Fehler der Vergangenheit nicht zu wiederholen. Alles in allem ist sie ein wichtiger Baustein für den Biodiversitätsschutz.

Hintergrundinformation

Vollständige Titelangabe

Breunig, T., J. Schach, K. Wiest & N. Schoof (2024): Gebietseigene Gehölze in Baden-Württemberg – Vorkommensgebiete, Erntebestände und Empfehlungen zu geeigneten Arten. – Naturschutz-Praxis Landschaftspflege 3, LUBW Landesanstalt für Umwelt Baden-Württemberg, Karlsruhe, 144 Seiten

Gehölz

Als Gehölze werden langlebige Arten und deren Individuen bezeichnet, deren Sprossachsen im Wachstum verholzen, das sind Bäume, Sträucher und Lianen. Gehölze stehen in der Landschaft einzeln oder bilden flächige Strukturen, die sich wiederum aus mehreren Individuen zusammensetzen.

Oft werden Biotop aus Bäumen und Sträuchern in der Feldflur ebenfalls als „Gehölz“ – in Abgrenzung zum Waldbegriff nach Landeswaldgesetz (LWaldG) – bezeichnet. Gebüsche, Hecken und Feldgehölze, aber auch einzelne Sträucher und Bäume sind für den Naturschutz im Allgemeinen von hoher Bedeutung. Sie erfüllen vielfach auch wichtige Funktionen für die Landwirtschaft (z. B. Witterungsschutz für Weidetiere).



Gehölze, also Sträucher und Bäume, prägen unsere Kulturlandschaft. Eine neue Broschüre der LUBW hilft, standortgerechtes Gehölz auszusuchen.
Quelle: Nicolas Schoof 2022

 **Bahn Stuttgart**

Instandhaltungsarbeiten zwischen Ludwigsburg und Kornwestheim

Haltausfälle auf den Linien S4 und S5



**In der Nacht 14./15. Oktober,
21.00 Uhr bis 5:00 Uhr**

In der Nacht 14./15. Oktober im Zeitraum 21.00 Uhr bis 5.00 Uhr halten die **Linien S4 und S5 Richtung Schwabstraße nicht in Kornwestheim und Feuerbach.**

- Fahrgäste mit Start/Ziel Kornwestheim und Stuttgart-Feuerbach wird empfohlen, in die S-Bahnen der Gegenrichtung umzusteigen.
- Für die Haltausfälle der S4 in Kornwestheim um 4:10 Uhr und Feuerbach um 4:16 Uhr wird zusätzlich ein Ersatzverkehr mit einem Bus zwischen Ludwigsburg und Nordbahnhof eingerichtet. Der Bus fährt in Ludwigsburg, Arena um 4:12 Uhr ab.

Bitte berücksichtigen Sie diese Abweichungen bei Ihrer Reiseplanung und prüfen Ihre Reiseverbindung online vor Fahrtantritt.



Weicheneinbauarbeiten in S-Vaihingen

Taktausdünnung auf den Linien S1-S3



Gesamtzeitraum:

Sonntag, 13. Oktober (21:00 Uhr) **bis Samstag, 26. Oktober** (4:30 Uhr)

S1

- Die **Linie S1** verkehrt **zwischen Herrenberg und Kirchheim(T) nur im 30-Minuten-Takt**.
- Zusätzliche Fahrten zwischen Plochingen und Stuttgart-Schwabstraße ergänzen das Angebot zum 15-Minuten-Takt (Mo-Fr, 6-19 Uhr).

S2

- Die **Linie S2** verkehrt **zwischen Filderstadt und Schorndorf nur im 30-Minuten-Takt**.
- Zusätzliche Fahrten zwischen Schorndorf und Stuttgart Hbf (oben) ergänzen das Angebot zum 15-Minuten-Takt (Mo-Fr, 6-19 Uhr).
- Die Züge der **Linie S2** mit **Abfahrt in Schorndorf um 7:03 Uhr und 16:33 Uhr** sowie nach Schorndorf mit planmäßiger Abfahrt in **Filderstadt um 7:18 Uhr und 16:48 Uhr entfallen** im Gesamtzeitraum.

Bitte beachten Sie: In der Nacht 13./14. Oktober von 21:00 Uhr bis 5:00 Uhr kommt es wegen Instandhaltungsarbeiten zwischen Grunbach und Schorndorf zu weiteren Einschränkungen und Ersatzverkehr mit Bussen auf der Linie S2.

S3

- Die **Linie S3** verkehrt **zwischen Backnang und Flughafen/Messe im 30-Minuten-Takt**.
- Zusätzliche Fahrten zwischen Backnang und Stuttgart-Bad Cannstatt ergänzen das Angebot zum 15-Minuten-Takt (Mo-Fr, 6-19 Uhr).

Berücksichtigen Sie diese Abweichungen bei Ihrer Reiseplanung und informieren Sie sich vorab über Ihre Reiseverbindungen.

Ihre Informationsmöglichkeiten:



DB Navigator
Mobility Stuttgart App



Internet
s-bahn-stuttgart.de



x.com (ehem. Twitter)
@SBahn_Stuttgart



Kundendialog
DB Regio 0711 46928253





Schleifarbeiten zwischen Leonberg und Zuffenhausen sowie Feuerbach

Zug- und Haltausfälle auf den Linien S4, S5 und S6



Gesamtzeitraum:

Montag, 14. Oktober bis Freitag, 18. Oktober 2024

In den Nächten 14./15. bis 17./18. Oktober, jeweils im Zeitraum ab ca. 21 Uhr bis ca. 5.30 Uhr kommt es zu Fahrtabweichungen im S-Bahnverkehr der **Linien S4, S5 und S6** wegen Schienenschleifarbeiten zwischen Leonberg und S-Zuffenhausen, sowie zwischen S-Zuffenhausen und Feuerbach.

In der Nacht 14./15. Oktober

- **S6 entfällt zwischen S-Zuffenhausen und Schwabstraße**
- In den frühen **Morgenstunden des 15. Oktobers** fallen die ersten zwei Verbindungen der **S6 in Richtung Schwabstraße** (ursprüngliche Abfahrten in Leonberg **um 4.02 Uhr (Flughafenfrühverbindung) und 4.47 Uhr) ab Leonberg** aus. Ebenfalls beginnt die **erste Verbindung der S60**, ursprüngliche Abfahrt **von S-Zuffenhausen um 4.42 Uhr erst in Renningen** zur planmäßigen Abfahrtszeit um 5.09 Uhr.
- Von Leonberg **nach S-Zuffenhausen wird ein Ersatzverkehr mit Bussen** eingerichtet. Ab S-Zuffenhausen besteht die Möglichkeit zum Umstieg auf die S-Bahnen der Linien S4 und S5. Bitte berücksichtigen Sie die längere Fahrzeiten der Busse.

In der Nacht 15./16. Oktober von ca. 21.00 Uhr bis ca. 0.30 Uhr

- **S4 und S5** Richtung Schwabstraße verkehren **stadteinwärts ohne Halt in Feuerbach**
- **S6 entfällt** zwischen **S-Zuffenhausen und S-Schwabstraße**

In der Nacht 16./17. Oktober von ca. 21.30 Uhr bis ca. 0.30 Uhr

- **S4** Richtung Marbach(N) und **S5** Richtung Bietigheim verkehren **stadtauswärts ohne Halt in Feuerbach**
- **S6 entfällt** zwischen **S-Zuffenhausen und S-Schwabstraße**

In der Nacht 17./18. Oktober von ca. 21.00 Uhr bis ca. 0.30 Uhr

- **S4 und S5** Richtung Schwabstraße verkehren **stadteinwärts ohne Halt in Feuerbach**
- **S6 entfällt** zwischen **S-Zuffenhausen und S-Schwabstraße**

Fahrgäste der ausfallenden S6 zwischen S-Zuffenhausen und Schwabstraße werden gebeten, die S-Bahnen der Linien S4 und S5 zu nutzen. Fahrgäste mit Start von oder Ziel zur ausfallenden Station werden gebeten, die S-Bahnen der Gegenrichtung zu nutzen.

Bitte berücksichtigen Sie diese Änderungen bei Ihrer Reiseplanung und prüfen Ihre Reiseverbindung online vor Fahrtantritt.

Ihre Informationsmöglichkeiten:



DB Navigator
Mobility Stuttgart App



Internet
s-bahn-stuttgart.de



x.com (ehem. Twitter)
@SBahn_Stuttgart



Kundendialog
DB Regio 0711 46928253



JG | Jas-Geist

FENSTER & TÜREN

Internorm®


Unser Leistungsspektrum

- Fenster und Haustüren
- Sonnenschutz
- Montage
- Wartung & Reparatur unserer Marken

Tradition trifft Innovation

Seit April 2024 führt Jas-Geist die langjährige Tradition der Heinz Mildenerger GmbH fort und bietet Ihnen weiterhin erstklassige Fenster- und Türösungen. Mit über 30 Jahren Erfahrung und einem erfahrenen Team, das nun Teil der Jas-Geist-Familie ist, stehen wir für Qualität, Zuverlässigkeit und individuelle Beratung.

Alles aus einer Hand

Wenn es um Fenster und Türen geht, ist Jas-Geist Ihr Ansprechpartner Nummer eins. Wir bieten Ihnen ein umfassendes Leistungsspektrum, das von der Beratung und Planung bis hin zur Montage und Wartung reicht. Bei uns erhalten Sie alles aus einer Hand – Qualität, Innovation und Zuverlässigkeit.

Fachlich stets auf dem neuesten Stand

Unser erfahrenes Team besteht aus qualifizierten Fachkräften, die ihr Handwerk verstehen. Wir arbeiten ausschließlich mit hochwertigen Materialien und modernsten Technologien, um Ihnen stets die bestmögliche Lösung zu bieten. Dabei sind wir motivierlich auf der Suche nach motivierten Monteuren, die unser Team verstärken möchten.

Langjährige Partnerschaft

Als Partner von Internorm, Europas größtem Fenster- und Türenhersteller, Schlotterer Sonnenschutz und Trend Türen profitieren Sie von

einer breiten Produktpalette und innovativen Lösungen. Wir bieten Ihnen eine große Auswahl an Fenstern, Haustüren und Sonnenschutzsystemen, die höchsten Ansprüchen an Design, Funktionalität und Energieeffizienz gerecht werden.

Überzeugen Sie sich selbst

Besuchen Sie unsere Ausstellung in der Boschstraße 5/1 in 71546 Aspach und lassen Sie sich von unserer Vielfalt inspirieren. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Ihre Vorteile

- Alles aus einer Hand
- Individuelle Beratung
- Hochwertige Produkte
- Fachgerechte Montage
- Zuverlässiger Service

**3. GLAS
GRATIS*
AKTION!**
bis 30.11.24

*Für alle Internorm Fenstersysteme (ohne Hauseingangstüren, Zubehör und lose Glasbestellungen) und nur für den privaten Endkunden. Nur gültig bei Bestellungen bis zum 30.11.2024!

**Ihre
nächste
Filiale:**

Boschstraße 5/1
71546 Aspach
Tel.: 07191 / 906 000

TEAMPLAYER GESUCHT!

Monteur/-in

- ✓ Unbefristeter Arbeitsvertrag
- ✓ Auslöse und Bonus
- ✓ 30 Urlaubstage
- ✓ Interne Schulungen

WinterCHECK

Ist Ihr Fahrzeug winterfit?

10 Tipps für das Autofahren im Schnee

Der Wechsel der Jahreszeiten stellt Autofahrer auf ihrem Weg zur Arbeit oder in den Urlaub vor neue Herausforderungen. Besonders bei Schnee ist es ratsam, sich auf längere Fahrten vorzubereiten und vorausschauend zu fahren, denn der Bremsweg Ihres Fahrzeugs kann sich bis um das Zehnfache verlängern. Da die Straßen in den kalten Monaten schwieriger zu befahren sind und es dementsprechend häufiger zu Pannen kommt, finden Sie hier 10 Tipps, wie Sie auch bei winterlichen Straßenverhältnissen sicher unterwegs sind.

Quelle: mein-autolexikon.de

2. Wählen Sie eine Route, die über Hauptverkehrsstraßen oder Busrouten führt. Mit großer Wahrscheinlichkeit sind diese bereits am Morgen gestreut und geräumt worden und somit sicherer zu befahren.

3. Fahren Sie besonders vorausschauend, um ein Blockieren der Räder beim Bremsen oder Durchdrehen beim Beschleunigen zu vermeiden. Denken Sie daran, dass sich der Bremsweg auf einer mit Schnee bedeckten Straße bei einer Vollbremsung um das Zehnfache verlängern kann.

Hauptuntersuchung u.v.m.
ohne Termin.



Müller prüft.

Ingenieurbüro Müller & Partner
Industriestraße 13 · 71522 Backnang
Telefon 07191 950095 · www.plakette.biz



1. Nach einem nächtlichen Schneegestöber sollten Sie morgens mindestens 10 Minuten mehr einplanen. So bleibt Ihnen ausreichend Zeit, um das Fahrzeug für die Fahrt vorzubereiten und die Scheiben von Schnee zu befreien.

4. Ziehen Sie zum Fahren trockene Schuhe, um nicht auf den Pedalen zu verrutschen.

Augen auf im Straßenverkehr!
Lassen Sie Ihre Fahrzeug-Beleuchtung regelmäßig überprüfen -
Im Oktober bei uns **kostenlos!**
... und nicht vergessen:
Rechtzeitig Reifen wechseln!
Um unnötige Wartezeiten zu vermeiden, vereinbaren Sie bitte rechtzeitig einen Termin!
Auf Wunsch lagern wir Ihre Sommerreifen gerne für Sie ein.

Übrigens: Der Winter steht vor der Tür
Mit Standheizung sind Sie in der kalten Jahreszeit vom Start weg entspannt und sicher unterwegs. **Webasto** Feel the drive
Mehr Infos bei uns.

der Kfz-Meister
Reiner Ebinger
Backnang · Winnender Str. 16 · Telefon 07191/96 07 96

ALLES RUND UM'S AUTO
Für alle Marken

5. Befreien Sie sowohl die Fenster als auch das Dach Ihres Fahrzeugs von Schnee, damit dieser während der Fahrt nicht herunter rutscht und so die Windschutzscheibe verdeckt oder den nachfolgenden Verkehr behindert.

6. Vergewissern Sie sich, dass alle Leuchten funktionieren und von Schnee befreit wurden. Sollten ein oder mehrere Leuchtmittel ausgefallen sein, müssen diese schnellstmöglich durch eine Werkstatt ersetzt werden.



Der Winter kommt!

Kirchberger Str. 53 71546 Aspach

Jetzt Termin zum Winter Check vereinbaren!

Sicher durch den Winter für nur 19,99 € excl. Material



LUXOR LUHISTLE ODES



Neue Marken & Modelle im Angebot

Termin unter
07148 - 967 04 43
vereinbaren

KÄRCHER

SCHNEE, MATSCH, EIS UND SALZ? OHNE MICH!

Schützen Sie Ihr Fahrzeug in der kalten Jahreszeit durch regelmäßiges Reinigen und Entsalzen.



4 x im Rems-Murr-Kreis

Winnender Str. 26, 71522 Backnang

Manfred-v.-Ardenne-Allee 4, 71522 Backnang

D-Mark-Str. 2, 71540 Murrhardt-Harbach

Erlenwiesen 24, 73614 Schorndorf



scp-bk@t-online.de

7. Kümmern Sie sich um alle Reparatur- und Wartungsarbeiten am Fahrzeug, bevor Sie bei schlechtem Wetter oder Schnee fahren.

9. Vergewissern Sie sich, dass der Druck Ihrer Winterreifen weder zu hoch noch zu niedrig ist.

10. Sollten Sie doch einmal unerwartet mit Ihrem Auto liegen bleiben, ist es wichtig, alle Notfallnummern abgespeichert zu haben und eine Decke oder eine Winterjacke dabei zu haben.



REMO ILLE MEISTERBETRIEB

KOMPLETTSERVICE RUND UMS AUTO

- TÜV-Abnahme täglich im Hause
- Windschutzscheiben- und Reifen-Service
 - Automatikgetriebe Spülung
 - Hagelschaden-Instandsetzung

Winnender Str. 9 · 71522 Backnang

Tel.: 07191 / 64 50 4 · Fax: 07191 / 72 11 7

E-Mail: info@kfz-ille.de



Kfz-Service Aladar GmbH



Dieselstr. 9+24 · 71546 Aspach

Tel. 071 91 / 25 55 · info@kfz-service-aladar.de

www.kfz-service-aladar.de

www.facebook.com/Kfz-Service-Aladar-GmbH

Öffnungszeiten

Mo. – Fr.: 7.00 – 18.00 Uhr

Sa.: 8.00 – 12.00 Uhr

Unsere Stärken – Ihre Vorteile:

- Reparaturen aller Marken
(Pkw, Kleintransporter, Leicht-KKW, Wohnmobile)
- Elektronikdiagnose
- Autoglasservice
- Klimatechnikservice
- Karosserieinstandsetzung
- DEKRA-Prüfstützpunkt

Wintercheck

Mit dem Neuwagen zur freien Werkstatt!

Sie behalten die volle Gewährleistung
(laut EU-Kommissions-Leitfaden
zur Kfz-GVO 1400/2002)!

Regelmäßig vorbeischaun lohnt sich.

8. Überprüfen Sie den Füllstand der Scheibenwaschflüssigkeit und geben Sie ein Frostschutzmittel hinzu, um die Heck- und Windschutzscheibe auch während der Fahrt freizuhalten.

Das Autofahren im Schnee kann durchaus etwas herausfordernder sein, als das Fahren unter „normalen“ Bedingungen. Mit unseren Tipps und einer vorausschauend Fahrweise sind Sie jedoch auf der sicheren Seite. In unserer Kfz Wintercheck Liste haben wir für Sie noch einmal alle Maßnahmen gesammelt, die Sie bestenfalls noch vor dem ersten Frost in Angriff nehmen sollten.

Wir wünschen Ihnen
eine GUTE FAHRT!

Europcar

Wir suchen Vermietassistent (m/w/d)

Führerschein/Englisch/PC-Kenntnisse erforderlich

Europcar Agentur Irene Widmann
Tel: 07191 / 1877990 • Sulzbacher Str. 112 • 71522 Backnang
kontakt@widmann-kfz-service.de

5 Zimmer-Maisonette-Wohnung

Oppenweiler, 109 m², 1. OG, großer Balkon,
Garten 120 m² mit Sondernutzungsrecht und Carport,
ruhige Lage, Ölzentralheizung, Bj. 1952, laufend renoviert,
Dach 2016, 299.000,00 €, ☎ 0176-52224219

Ihr Containerdienst



Fridastraße 5 | 71522 Backnang
Telefon: 07191/49343-0
welcome@schrott-gogel.de
www.schrott-gogel.de

KINO - fühlst Du.

Derzeit unter anderem im Programm:



Alle Filme, Zeiten & Tickets unter
www.backnangerkinos.de

Universum

@kinouniversumbacknang



Pflasterreinigung Armin Wolz

Ihr Experte für die professionelle Reinigung,
Imprägnierung und Neuverfugung von

- Garagen und Hofeinfahrten
- Sämtliche Pflastersteine
- Terrassen- und Balkonbeläge
- Fassaden und Flachdächer
- Parkplätze / Stellplätze
- Tiefgaragen
- Steinmauern
- Holzdielen

Kosten-
lose
Beratung
vor Ort!



Maybachstr. 5/1 · 71711 Steinheim
Mobil 0173 / 8085241 · Tel. 07148 / 2803927
Mail: info@derpflasterreiniger.de

www.derpflasterreiniger.de

Internorm®

AUF ZU

JG | **Jas-Geist**
FENSTER & TÜREN

Doppelt sparen - Fenster tauschen

3. Glas gratis erhalten und
bis zu 30% Heizkosten im
kommenden Winter sparen!

**JETZT
3. GLAS
GRATIS*!**
bis 30.11.24

Weitere Informationen auf
www.jas-geist.de/aktion



Unsere Filialen

Porschestraße 8
73560 Böbingen
Tel.: 07173 / 185970

Boschstraße 5/1
71546 Aspach
Tel.: 07191 / 906 000

Stuttgarter Straße 68
70736 Fellbach
Tel.: 0711 / 305 5201

*Für alle Internorm Fenstersysteme (ohne Hauseingangstüren, Zubehör und lose Glasbestellungen)
und nur für den privaten Endkunden. Nur gültig bei Bestellungen bis zum 30.11.2024!

Ansprechpartnerin:

Sabine Knapp,
Tel. 0 71 91 / 34 33 8 - 20

knöpfledruck
gestalter. druckt. veredelt.

+++ Bitte beachten! +++ Bitte beachten! +++

Wegen der **Vollverteilung** in der KW 43/2024
(Erscheinung am Mittwoch, den 23. Oktober 2024)
wird der Anzeigenschluss vorverlegt auf

Donnerstag, den 17. Oktober um 12:00 Uhr!

anzeigen@knoepfle-druck.de

www.knoepfle-druck.de/mitteilungsblätter

Einsame leere Stelle sucht **Anzeige** für gemeinsame Stunden.